



STADT MAGAZIN

05/22

AMTLICHE NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN



**Blütenzauber
im Mai**

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben



Amel Orascanin
KFZ-Technik



Markus Hartensteiner
KFZ-Technik



WIR FÜR LEOBEN!



Foto: Freisinger

Baustellenbesichtigung des neuen Brettsperrholzwerkes: V.l.: Baudirektor Heimo Berghold, Stadtdirektor Willibald Baumgartner, MM-Projektleiter-Bau Manuel Staber, Bürgermeister Kurt Wallner und CEO Mayr-Melnhof Holz Richard Stralz

Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Viele Bauprojekte, für die vor Monaten der Spatenstich gesetzt worden ist, zeigen mittlerweile schon konkrete Konturen und nehmen Form an. Ein beeindruckendes Beispiel, das ich kürzlich besucht habe, ist das **Brettsperrholzwerk von Mayr-Melnhof Holz in Leoben-Göb**. Hier wird auf einer Fläche von 30.000 m² das modernste Werk dieser Art gebaut, mit einem gut durchdachten Lageplan und mit autarker Energieerzeugung durch eine eigene Photovoltaikanlage am Dach. All diese Faktoren spielen in der heutigen Zeit eine wichtige Rolle. Für die Stadt Leoben ist aber auch die Tatsache, dass durch dieses Projekt **50 neue Arbeitsplätze** geschaffen werden, höchst erfreulich (Seite 8).

Die Investitionsprojekte der Firmen stärken den Wirtschaftsstandort Leoben in hohem Maße. Das neue Forschungs- und Entwicklungszentrum von AT&S in Leoben-Hinterberg wird 800 neue Arbeitsplätze schaffen. Die neue Montage- und Logistikhalle von Knapp Systemintegration 100 neue Arbeitsplätze. Auch weitere Firmen tragen zu einem guten Arbeitsangebot und einer positiven Standortentwicklung in Leoben bei. (Ein Überblick folgt im nächsten Stadtmagazin.)

Vom Gemeinderat wurde auch der **Wiederaufbau des nach dem Brand zerstörten Kindergartens Leoben-Donawitz** beschlossen (Seite 4). Momentanes Ausweichquartier ist die Volksschule Leoben-

Leitendorf, die ab 2025 zum **Schulzentrum Fröbelgasse** umgebaut werden soll. Auch das wurde in der Sondergemeinderatssitzung vor Ostern beschlossen (Seite 5). Daher wird es für die Wiedererrichtung des Kindergartens einen koordinierten Zeitplan mit dem Schulprojekt geben, um Überlappungen zu vermeiden.

Ein weiterer Schritt für die Entwicklung von Strategien zur nachhaltigen Energienutzung wurde mit dem **Projekt KEM „Klima und Energiemodellregion Murräum“** gesetzt, bei dem fünf Gemeinden zusammenarbeiten. Um gezielte Arbeit leisten zu können, wurde dafür **mit Simon Plösch ein junger und engagierter „Klimamanager“ bestellt**, der u. a. für eine bestmögliche Information der Bürger:innen sorgen wird (Seite 25).

Wie schön unser Leoben ist, zeigt sich gerade im Wonnemonat Mai besonders gut, wo sich in den Blumenbeeten die ganze Blütenpracht entfaltet. Die Schanigärten machen wieder auf und das Leben in den Cafés am Hauptplatz hält Einzug. Auch der **„Kiwanis Gartenzauber“**, der heuer das **erste Mal im Asia Spa-Park in der Au** stattfindet, ist eine Bereicherung für die Stadt (Seite 26). Ich hoffe, Sie nutzen die Gelegenheit zum Flanieren und Gusstieren und vielleicht finden Sie ja auch die eine oder andere neue Idee, mit der Sie beim **Blumenschmuckwettbewerb der Stadt** punkten können. **Die Teilnahme-karte dafür ist auf Seite 24 zu finden.**

Einen **besonderen Dank** möchte ich **den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren für ihr Engagement** und die vielen erbrachten Einsatzstunden aussprechen. Die Leistungsberichte der Feuerwehren sprechen hier eine deutliche Sprache (Seiten 20/21). Ich bin sehr froh, dass sich immer wieder auch neue Kamerad:innen finden, die ihre Freizeit in den Dienst des Gemeinwohls stellen. Herzlichen Dank dafür!

Ein Krisenfall kann jederzeit eintreten. Um bestmöglich vorbereitet zu sein, ist ständige **Weiterbildung** besonders wichtig. Die **Führungskräfte der Stadt Leoben** absolvierten in diesem Zusammenhang kürzlich an der **Militärakademie (MilIAK) in Wiener Neustadt** eine Stabsausbildung zum Thema **„Black out“**.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Mai, besuchen Sie die Feste und Veranstaltungen, die wieder zahlreich stattfinden oder genießen Sie die wiedererstarkende Natur in unserer schönen Stadt.

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Kindergarten wird wieder aufgebaut

Gemeinderat gab 1 Mio. Euro zur Instandsetzung des Kindergartens Leoben-Donawitz nach Brand frei

Der Mittelteil des Kindergartens Leoben-Donawitz wurde im Zuge eines Brandes im Dachbereich am 22. März komplett zerstört und auch die angrenzenden Bereiche wurden durch den Einsatz von Löschwasser stark in Mitleidenschaft gezogen. Nach Ostern erfolgte der vollständige Abbruch des abgebrannten Gebäudeteiles, in dem sich zwei der sechs Gruppenräume befanden. In den restlichen vier Gruppenräumen erfolgt eine sogenannte „Brandreinigung“, in deren Rahmen Spuren von Ruß und Löschwasser beseitigt werden. **Der aktuelle Zeitplan sieht vor, dass diese vier Gruppen (drei Kindergarten-Gruppen sowie eine Kinderkrippen-Gruppe) nach Behebung aller Schäden bereits im Herbst 2022 wieder im Kindergarten Donawitz starten können.**



Der Kindergarten vor dem Brand

Chance. Parallel zu den Reinigungs- und Aufräumarbeiten wird bereits an der Planung für den neuen Mittelteil gearbeitet. Kostenschätzungen gehen von rund einer Million Euro für den kompletten Wiederaufbau aus, wobei die Wiederherstellungskosten über eine Versicherung abgedeckt sind. **Bürgermeister Kurt Wallner** sieht in der Instandsetzung auch eine Chance: „**Nachdem der Mittelteil komplett neu aufgebaut werden muss, nutzen wir die Gelegenheit, den gesamten Bereich neu zu konzipieren, um den**



Die Feuerwehr im Einsatz

Kindern eine moderne Betreuungseinrichtung entsprechend aktueller pädagogischer Anforderungen zur Verfügung stellen zu können.“ Nach Ablauf des Vergabeprozesses und der Bauphase sollen die betreffenden **zwei Kindergarten-Gruppen ihre neu gestalteten Räumlichkeiten im Herbst 2023 beziehen können.** Die finanziellen Mittel für die Zwischenfinanzierung wurden in der Gemeinderatssitzung im März freigegeben.

Übergangsquartiere. Interimistisch wurden die fünf Kindergarten-Gruppen in entsprechend adaptierten **Klassenräu-**

men der Volksschule Leoben-Leitendorf untergebracht.

Das Genehmigungsverfahren, um den Kindergartenbetrieb über mehrere Monate am Standort Volksschule Leitendorf aufrechterhalten zu können, wurde bei der für die Genehmigung von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen zuständigen Abteilung 6 des Landes Steiermark, eingebracht. **Die Kinderkrippe wurde im Bewegungsraum des städtischen Kindergartens in der Moserhofstraße untergebracht, da die Voraussetzungen für den Betrieb einer Kinderkrippe dort erfüllt sind.**



Durch den Brand beschädigter Mittelteil des Kindergartens

Foto: Freisinger

Foto: FF Leoben-Stadt (2)

Bildungszentrum Fröbelgasse

Endlich wurde grünes Licht für die Finanzierung des BZ Fröbelgasse durch den Gemeinderat gegeben. Finanzierung, Beteiligungsprozess, Architekturwettbewerb und Projektpartner:innen zur weiteren Umsetzung stehen fest.

In der Gemeinderatssitzung am 30.12.2021 wurde der Grundsatbschluss für die Generalsanierung des Bildungszentrums Fröbelgasse gefasst. Nachdem die Sitzung vom 24. März ohne Beschluss über die Finanzierung bzw. die Ausschöpfung der Landesförderung in Höhe von 40 Prozent beendet werden musste, befasste sich der Gemeinderat am 14. April erneut mit der Thematik, um den Schüler:innen ab Herbst 2026 eine moderne Bildungseinrichtung zur Verfügung stellen zu können. **Der Gemeinderat wurde im Rahmen der Sitzung nochmals über die Zusage von Bedarfszuweisungen seitens Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang unterrichtet. Auch die Ergebnisse der im Auftrag der für Landes- und Regionalentwicklung zuständigen Abteilung 17 des Landes Steiermark erstellten Machbarkeitsstudie wurden durch die Verfasser erörtert.**

Die Stellungnahme der Abteilung 17 spricht sich **„aus fachlicher Sicht aus Gründen der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit, aber auch im Hinblick auf die Bedürfnisse der aktuellen pädagogischen Anforderungen“ eindeutig für eine Zusammenlegung der beiden Volksschulen Leitendorf und Göß am Standort Fröbelgasse (Leitendorf) aus. Die Zusammenlegung wird sowohl aus fachtechnischer als auch raumplanerischer Sicht als sinnvoll erachtet, da der Standort Leitendorf großes Potenzial für ein zeitgemäßes Bildungszentrum hat, dessen besonderer Charakter durch die Verschmelzung vorhandener Bausubstanz mit einem Neubau zum Ausdruck kommt.** Mit den Stimmen von SPÖ und REIWA wurde die Finanzierung des Projektes durch Darlehensaufnahme bzw. Bedarfszuweisungen des Landes sichergestellt. „Ich bin erleichtert, dass es zu keinen weiteren Verzögerungen kommt und wir nun endlich mit der konkreten Umsetzung des Projektes beginnen können. Denn allein **die Verzögerung des Beschlusses um diese drei Wochen kostet die Gemeinde durch den veränderten Zinssatz für das aufzunehmende Darlehen in 25 Jahren nunmehr um ca. 800.000 Euro mehr**“, so Bürgermeister Kurt Wallner.



Foto: Freepick

Im neuen Bildungszentrum Fröbelgasse wird das Unterrichten nach modernen pädagogischen Kriterien bestens möglich sein.

Ideenwerkstatt und Architekturwettbewerb. Der Beteiligungsprozess mit der gesamten Schulgemeinschaft (Schüler:innen, Pädagog:innen, Eltern, sonstiges Betreuungspersonal) wird in Form einer Ideenwerkstatt sowie diversen Workshops unter der bewährten Anleitung und Moderation des Architekturbüros nonconform, das bereits maßgeblich an der gelungenen Sanierung der Bildungszentren Pestalozzi und Innenstadt mitgewirkt hat, ab Juni über die Bühne gehen. Die Ergebnisse werden in den zweistufigen Architekturwettbewerb im Herbst 2022 einfließen. Die Begleitung des Wettbewerbsverfahrens erfolgt durch das Büro Kampus GmbH. Das Siegerprojekt wird im Februar 2023 bekanntgegeben. Mit der Projektsteuerung wird die Laubreyter ZT GmbH beauftragt. Sammer & Partner ZT wird mit der Erarbeitung eines entsprechenden Verkehrskonzeptes für den neuen Schulstandort betraut. Mit allen Unternehmen hat die Stadt Leoben bereits mehrere Projekte erfolgreich abgewickelt.

Start. Der Baubeginn soll im Februar 2025 erfolgen, um im Herbst 2026 im Bildungszentrum Fröbelgasse mit 16 Klassen und einem Ganztagesangebot starten zu können.



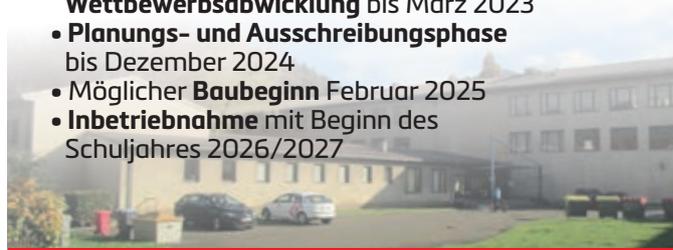
Foto: Freisinger

Die Klassen werden adäquat und zeitgemäß ausgestattet.

ZEITPLAN



- **Vorbereitung für Beteiligungsprozess** bis Juni 2022
- **Beteiligungsprozess und Architekturwettbewerbsabwicklung** bis März 2023
- **Planungs- und Ausschreibungsphase** bis Dezember 2024
- **Möglicher Baubeginn** Februar 2025
- **Inbetriebnahme** mit Beginn des Schuljahres 2026/2027



Investitionen fürs Klima und soziale Angebote

Klima und Energieeffizienz – Management wird installiert

Die Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!) und Klima- und Energiemodellregion (KEM) Murraum Leoben bekommen einen **Modellregionsmanager**, der die Klimaschutzprojekte der beteiligten Gemeinden begleiten und koordinieren wird. Ziel ist, es die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren und vorhandene regionale Ressourcen sinnvoll und nachhaltig zu nutzen. Das **Büro des KLAR!- bzw. KEM-Managers** wird im **Gewerbezentrum Leoben** am Prettschfeld eingerichtet.

Um die **Qualität der energiepolitischen Arbeit der KEM Murraum nach Vorgaben der europäischen Umweltbehörde EEA** (European Environment Agency) sicherzustellen, wird die **Energie-Agentur Steiermark** mit Unterstützung der Energie-Agentur Obersteiermark über die gesamte Projektlaufzeit ein **Qualitätsmanagement** durchführen. Die Kosten werden entsprechend der Einwohner:innenzahlen auf die vier Mitgliedsgemeinden Leoben, Niklasdorf, St. Michael und St. Stefan ob Leoben aufgeteilt.

Insektenfreundliche Blütenbeete



Am Glacis werden zwei weitere insektenfreundliche Blütenbeete angelegt. Die Ausgaben für Planungsleistungen, Aushubarbeiten, Bereitstellung von Spezialsubstraten sowie Bepflanzung der 320 m² großen Fläche wurden genehmigt.

Stadtteil Leoben-Donawitz erhält Begegnungszentrum

Die **Räumlichkeiten des Senior:innenclubs Donawitz** sollen unter Einbeziehung der Bevölkerung zu einem **weiteren Begegnungszentrum** ausgebaut werden. Der **Beteiligungsprozess**, die **Umsetzung und Inbetriebnahme** sowie ein **aktives Stadtteilmanagement**, das darauf abzielt, gemeinsam mit den Bürger:innen neue Aktivitäten für Lerchenfeld und Donawitz zu planen, wurden beschlossen.

Pflegebeauftragte der Stadt

Eine Pflegebeauftragte der Stadt („Community Health Nurse“) soll Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags helfen und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige unterstützen. Um den **tat-**

sächlichen Bedarf zu erheben, sollen eine Befragung betroffener Personen sowie ergänzend entsprechende **Workshops** durchgeführt werden. Die Bestellung einer geeigneten Pflegekraft für 40 Wochenstunden wurde genehmigt.

Erzählcafé für Demenzkranke



Das Netzwerk Erzählcafé wird **ab Mai 2022** einmal wöchentlich abwechselnd im **Begegnungszentrum Lerchenfeld bzw. in den Senior:innenwohnhäusern** stattfinden. Es ermöglicht **demenzkranken Personen**, Erlebnisse und Erinnerungen anhand von Gedächtnisübungen wiederzuentdecken und soziale Kontakte aufzubauen (siehe Seite 17).

Muttertagsaktion



Im Rahmen der Muttertagsaktion werden **Lebkuchenherzen** in den Pflegeheimen verteilt, **kleine Muttertagsfeiern** in Senior:innenclubs, Begegnungszentren und Senior:innenwohnhäusern abgehalten sowie **Blumen** im Stadtzentrum verteilt.

Tanzcafé



Die Durchführung der Tanzcafés für Junggebliebene im Gösserbräu wurde beschlossen. Weitere Termine sind am Freitag, 13. Mai, 16. September, 21. Oktober und 18. November von 16 bis 22 Uhr (siehe Seite 17).

Öffentliche Beleuchtung



Um Strom- und Wartungskosten der öffentlichen Beleuchtung zu senken, werden die **bestehenden Halogenleuchten** sukzessive **auf LED-Technik umgerüstet**. Weiters wird die Installation der **Beleuchtung an der Verlängerung des Radweges Hinterberg** entlang der ÖBB-Bahntrasse durchgeführt.

€ 500.000,- für Straßenbau- und Pflasterungsarbeiten

Für Straßenbau- und Pflasterungsarbeiten sowie Grabungsarbeiten für die öffentliche Beleuchtung wurden rund 500.000 Euro genehmigt: Sanierung **Nikolaus Lenau-Straße** (Teilbereich) zwischen Etschmayerstraße und Nikolaus Lenau-Straße; Gehsteigfertigstellung und neue Beleuchtung **Hans**

von der Sann-Gasse; Straßen- und Gehsteigsanierung **Knappengasse** von Südbahnstraße bis Erzherzog Johann-Brücke; Ausbesserung schadhafter Teilbereiche in der **Ferdinand Hanusch-Straße**; Sanierung **Pichlmayergasse** von Josef Heißl-Straße bis Sperlhofgasse; Sanierung **Anzengrubergasse** von Sperlhofgasse bis Josef Heißl-Straße; Verbreiterung der Engstelle im Bereich **Kaltenbrunner Straße 40**; Sanierung Regenwasserschacht inkl. Rohranschluss in der **Bachgasse**; Gehsteigsanierung in der **Judendorfer Straße** nach einer Baumentfernung; Straßensanierung nach Frostschäden bei der Jausenstation Plank im **Schladnitzgraben**; Gehsteigsanierung im Bereich der **Proleber Straße 128**; Sanierung diverser **Kleinflächen, wie Randleisten, Schlaglöcher**, etc. (siehe nächste Seite).

Förderungen und Subventionen

Die **Caritas** erhält eine Förderung für die Fortführung des **Frauenbeschäftigungsprojektes „WerkStart & Start2Work“**.

Die Durchführung der **Recy & Depo Tech 2022 der Montanuniversität Leoben** im November 2022 wird gefördert.

Für die **österreichische Bergbautagung im April 2022** wurde dem **Bergmännischen Verband Österreichs** eine Förderung gewährt.

Die **Bergrettung Leoben** wird beim Ankauf von Einsatzbekleidung und Material unterstützt.

Die Ausrichtung des **100. Stiftungsfestes der Katholischen Österreichischen Studentenverbindung Glückauf** wird unterstützt.

Gefördert wird auch das **Charity-Projekt Gartenzauber 2022 des Kiwanis Club Leoben**, das von 13. bis 15. Mai 2022 im Asia Spa-Park Leoben stattfinden wird.

Für **laufende Subventionen** an Vereine wurden die notwendigen Beschlüsse gefasst. Für **Solar-, Biomasse- und Fotovoltaikanlagen bei Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern** werden Förderungen gewährt.

Freiwillige Feuerwehr Leoben-Göß

Um die Feuerwehr Leoben-Göss rund um die Uhr brandschutztechnisch überwachen zu können, wird die **Brandmeldezentrale künftig mit der Leitzentrale Steiermark verbunden sein**.

SANIERUNGSMASSNAHMEN 2022

€ 500.000.- für Straßenbau- und Pflasterungsarbeiten und öffentliche Beleuchtung

1



Gehsteigfertigstellung und neue Beleuchtung
Hans von der Sann-Gasse

2



Sanierung
Nikolaus Lenau-Straße zwischen Etschmayerstraße und Nikolaus Lenau-Straße

3



Straßen- und Gehsteigsanierung
Knappengasse von Südbahnstraße bis Erzherrzog Johann-Brücke

4



Ausbesserung
schadhafter Teilbereiche in der Ferdinand Hanusch-Straße

5



Sanierung
Pichlmayergasse von Josef Heißl-Straße bis Sperthofgasse

6



Sanierung
Anzengrubergasse von Sperthofgasse bis Josef Heißl-Straße

7



Verbreiterung
der Engstelle im Bereich der Engstelle im Bereich Kaltenbrunner Straße 40

8



Sanierung
Regenwasserschacht inkl. Rohranschluss in der Bachgasse

9



Gehsteigsanierung
in der Judendorfer Straße

10



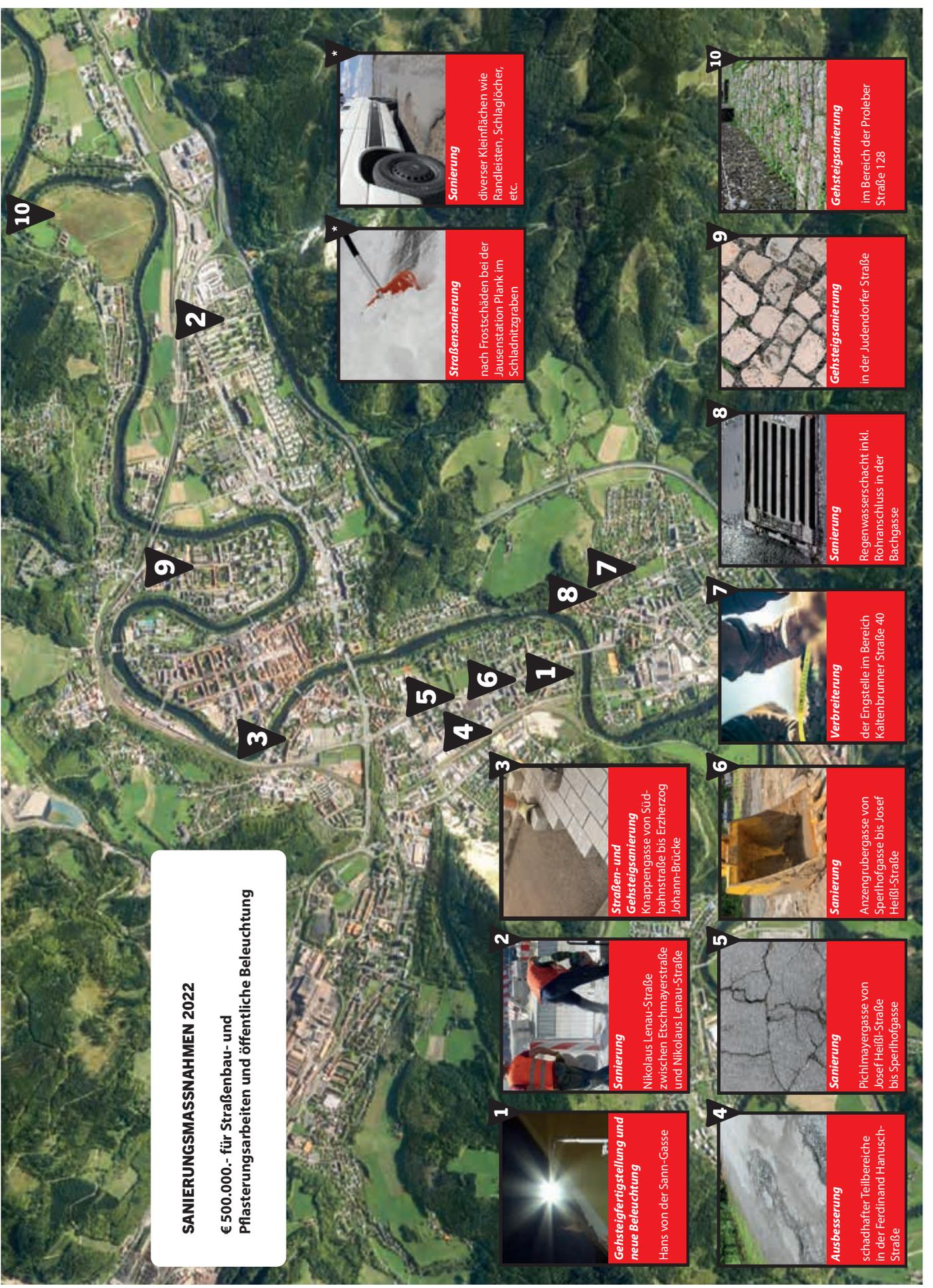
Gehsteigsanierung
im Bereich der Proleber Straße 128



Straßensanierung
nach Frostschäden bei der Jausenstation Plank im Schladnitzgraben



Sanierung
diverser Kleinflächen wie Randleisten, Schlaglöcher, etc.





MM Holz-Brettsperrholzwerk nimmt Form an

170 Millionen Euro Investition, 50 neue Arbeitsplätze entstehen

Sehr beeindruckend war die Führung für Bürgermeister Kurt Wallner und Verwaltungsbeamte durch das im Bau befindliche neue Brettsperrholzwerk von **Mayr-Melnhof Holz in Leoben-Göß**. Richard Stralz, CEO der Mayr-Melnhof Holz Holding AG, und Manuel Staber, Projektleiter Bau, führten entlang des „Materialflusses“ vom Schnittholz bis zur fertigen BSP-Platte und zeigten, wie sich die Produktionsabläufe gestalten werden.

Gemeinsam mit Stadtamtsdirektor Willibald Baumgartner und Baudirektor Heimo Berghold konnte sich Bürgermeister Kurt Wallner einen umfassenden Überblick über das wohl modernste BSP-Werk der Welt machen: **„Ich begrüße den unternehmerischen Mut und Weitblick der Firmenverantwortlichen sehr und freue mich, dass dieses Leuchtturmprojekt auch die Stadt Leoben einmal**

mehr als Wirtschafts- und Innovationsstandort auszeichnet. Ich wünsche einen unfallfreien Bauverlauf“, so der Bürgermeister.

Durchdacht. Knapp vor einem Jahr, Ende Mai 2021, wurde für dieses Projekt mit einer **Investitionssumme von 170 Millionen Euro** der Spatenstich gesetzt. Auf rund 30.000 m² entstehen ein Brettsperrholzwerk, ein **Hochleistungsnachsortier- und Hobelwerk** sowie ein **vollautomatisiertes Hochregallager**. Alle Holzelemente aus Brettschichtholz und Brettsperrholz für die Gebäude werden in den eigenen Werken von Mayr-Melnhof Holz hergestellt. Die L-Form der Gebäudeanordnung ist bewusst gewählt, um eine möglichst große Schallabwehr den Nachbarn gegenüber zu erwirken.

Effizient. Brettsperrholzplatten (BSP) werden beim Bau von Einfamilienhäusern, Hotels, Schulen, Kindergärten und sogar Hochhäusern eingesetzt. Zur Herstellung des vielfältigen Holzbauelements: am Beginn steht die Erzeugung einer Endloslamelle durch das Aneinanderzinken der Einzelbrett-Enden mit anschließender Ablängung auf die gewünschte Plattenlänge. Mehrere dieser Einzellamellen werden parallel nebeneinander angeordnet und bilden eine Lage. Die nächste Lage des drei- bis elfschichti-

gen Aufbaus einer BSP-Platte wird um 90 Grad gedreht, dann wieder umgekehrt. Die einzelnen Lagen werden verleimt und gepresst. Abschließend wird im Abbund mit modernsten Anlagen oder händisch die Platte in nahezu jede vom Kunden gewünschte Größe und Form aufbereitet, inklusive Fenster-, Türausschnitte und Kabelkanäle.

Nachhaltig. Das neue Werk in Leoben ist ein PEFC-zertifiziertes Projekt, d. h. das Holz für die Holzelemente aus der eigenen Produktion stammen aus lückenlos nachweisbarer, nachhaltiger Waldbewirtschaftung. Am Gebäudedach wird eine Photovoltaikanlage angebracht. Das Brettsperrholzwerk in Leoben ist also nicht nur eine Antwort auf das CO₂-neutrale Bauprodukt, sondern auch ein Vorzeigeprojekt ökologischen Industriebaus.



CEO Richard Stralz informiert Bgm. Kurt Wallner über die Verarbeitungstechniken.



Das neue Hochregallager wird aufgebaut.

Österreichischer Bergbautag in Leoben

Ressourcenschonung und Energieeffizienz standen im Vordergrund

Anlässlich des 60. Jubiläums der Jahrestagung für Sicherheit im Bergbau und des 70-jährigen Bestehens des Bergmännischen Verbandes Österreichs wurden die Jahrestagung 2022 und der Österreichische Bergbautag in einem würdigen Rahmen gemeinsam abgehalten. Der Bergmännische Verband Österreichs hat es sich zum Ziel gemacht, als führendetechnisch-wissenschaftliche Kommunikations- und Informationsplattform des gesamten österreichischen Mineralrohstoffsektors aufzutreten. Damit verbunden ist die Veranstaltung von Tagungen, wie eben der Österreichische Bergbautag 2022. Hier hatten Mitglieder und interessierte Personen die Möglichkeit, die aktuellsten Entwicklungen auf diesem Sektor kennenzulernen.



V.l.: Josef Pappenreiter, Thomas Spörker, Vizerektor Peter Moser, BM Elisabeth Köstinger, Rektor Wilfried Eichlseder, LR Hans Seitinger, Bgm. Kurt Wallner und Andreas Reichardt

Foto: Freisinger

Motto. Der Österreichische Bergbautag 2022 stand unter dem Leitmotiv „Bergbau im digitalen Zeitalter“ im Spannungsfeld zwischen Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Qualitätssicherung und Sicherheit. Diese Thematik wurde im Eröffnungs-

statement der Bergbauministerin Elisabeth Köstinger sowie in den Plenarvorträgen von hochrangigen Vertreter:innen der Montanuniversität, des Ministeriums, von Interessenvertretungen und Industrie hervorgehoben. Die Bergbautagung ent-

wickelte sich in den vergangenen Jahren zur größten heimischen Plattform für Informationsaustausch mit Schwerpunkten aus den Bereichen Bergbautechnik und -sicherheit, Risikomanagement, Grubenrettungswesen und Sprengtechnik.

Wasserstoff als Energieträger der Zukunft

Im Zuge ihrer Teilnahme am „Österreichischen Bergbautag 2022“ besuchte BM Elisabeth Köstinger auch die Forschungseinrichtungen der Montanuniversität Leoben, die sich mit der Pyrolyse zur Erzeugung von Wasserstoff beschäftigen.

Angesiedelt sind diese Aktivitäten im „Resources Innovation Center“ (RIC) der Montanuniversität Leoben, dem Ministerin Köstinger eine Förderung von drei Millionen Euro zusagte.

„Bereits seit dem Jahr 2020 entwickelt die Montanuniversität Leoben im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit den namhaften Industriepartnern voestalpine Stahl, Primetals Technologies Austria, Wien Energie und RAG Austria (als Industrie-Projekt Koordinator) vielversprechende, zukunftsweisende Wasser- und Kohlenstoff-Technologien, durch die es möglich sein wird, Wasser- und Kohlenstoff CO₂-neutral aus einer Hand zu gewinnen“, erklärte der Rektor der Montanuniversität Leoben Wilfried Eichlseder.

Univ.-Prof. Helmut Antrekowitsch, der auch die **Versuchsaggregate für die Pyrolyse präsentierte**, informierte: „Die Metallbad-Pyrolyse von Methan stellt im Vergleich zu alternativen Technologien eine energetisch günstige Möglichkeit zur Herstellung von großen Mengen an Wasserstoff für die Industrie dar, bei der zusätzlich elementarer Kohlenstoff als hochwertiges Produkt anfällt, welcher beispielsweise in der Landwirtschaft oder Baustoffindustrie zum Einsatz kommen kann.“



V. l.: Univ.-Prof. Helmut Antrekowitsch, BM Elisabeth Köstinger und Montanuni-Rektor Wilfried Eichlseder

Foto: Freisinger

Wasserstoff. Der parallel gewonnene Wasserstoff ist analog zu Kohlenstoff klimaneutral und flexibel in vielen verschiedenen Sektoren, unter anderem als wichtiger Energieträger und Reduktionsmittel zur Erreichung der Klimaziele, einsetzbar. Darüber hinaus kann Wasserstoff in vorhandenen Lagerstätten saisonal in großen Mengen gespeichert, umweltfreundlich in bestehenden Gasleitungen nach Kund:innenbedarf transportiert werden und erhöht dadurch die Versorgungssicherheit.

Forschungen für grüne Stahlproduktion

Bis 2050 will die voestalpine gemäß den europäischen Klimazielen CO₂-neutral Stahl erzeugen. **Im Rahmen des Forschungsprojektes „Sustainable Steelmaking“ (SuSteel) wird in einer neuen Testanlage am voestalpine-Standort Donawitz der Einsatz von Wasserstoffplasma für einen CO₂-neutralen Stahlherstellungsprozess untersucht.** In der neuen Versuchsanlage, die 2021 in Leoben-Donawitz in Betrieb ging, wird konkret die CO₂-freie Herstellung von Rohstahl in einem Prozessschritt mithilfe von Wasserstoffplasma erforscht. In der herkömmlichen Stahlerzeugung kommen Koks, Kohle oder Erdgas als Reduktionsmittel für Erze zum Einsatz. Bei SuSteel werden diese durch Wasserstoff ersetzt. In einem speziellen Gleichstromelektrolichtbogenofen erfolgen mithilfe von Wasserstoffplasma gleichzeitig die Reduktion von Eisenerz und der Schmelzprozess zu Rohstahl. Die Verwendung von grünem Strom und Wasserstoff als Reduktionsmittel bietet den Vorteil, dass lediglich Wasserdampf als Endprodukt entsteht und CO₂-Emissionen damit vollständig vermieden werden könnten.

Innovations-Hotspot. Das Werksgelände der voestalpine in Leoben-Donawitz wurde bewusst als Standort für die neue Testanlage ausgewählt. Die Metal Engineering Division des Konzerns produziert am steirischen voestalpine-Sitz hochwertige Stähle für die Weiterverarbeitung zu Spezialschienen für die Bahninfrastruktur, Premiumdrähten für die Automobilindustrie und hochqualitativen Nahtlosrohren für die Öl- und Gasexploration. „Wir



Die voestalpine erforscht in einem weltweiten Vorzeigeprojekt Wasserstoffplasma für grüne Stahlproduktion

Foto: voestalpine

investieren laufend in Forschung und Entwicklung sowie zukunftsweisende Produktionsanlagen und gelten daher seit Jahren als Innovationstreiber mit einem exzellenten Forschungsumfeld. Die neue Versuchsanlage ist damit in eine ideale Testumgebung eingebettet“, sagt Franz Kainersdorfer, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Leiter der Metal Engineering Division.

Als Projektpartner bei diesem Grundlagenforschungsprojekt fungieren neben der voestalpine das Metallurgische Kompetenzzentrum K1-MET sowie die Montanuniversität Leoben.

Innovationspreis 2022 für das MCL

Das renommierte Forschungsunternehmen **Materials Center Leoben Forschung GmbH (MCL)** entwickelte hochminiaturisierte Nanosensoren, die gesundheitsschädliche und umweltbelastende Gase mit nie dagewesener **Exaktheit messen.** Die Strukturen sind deutlich kleiner als ein Zehntel Millimeter, die Nanodrähte etwa tausendmal dünner als ein menschliches Haar und die Nanopartikel noch hundertmal kleiner. **Damit gewann MCL den Innovationspreis Steiermark 2022.**

Anwendung. Gas-Sensoren sind bereits weitreichend industriell im Einsatz. Sie überwachen Produktionsprozesse, sorgen für Sicherheit am Arbeitsplatz oder unterstützen das Gebäudemanagement. Die Nanotechnologie eröffnet nun völlig neue Wege zur Miniaturisierung der Sensoren.



V.l.: Christoph Ludwig (GF Steir. Wirtschaftsförderung SFG), Gisele Amancio (GF MCL), Anton Köck (Gruppenleiter Sensor Solutions am MCL), LR Barbara Eibinger-Miedl, Reinhold Ebner (GF MCL)

Foto: MCL/Kreutz

Mehrere winzige Sensoren auf einem Microchip ergeben Multi-Gas-Sensoren, also „künstliche Nasen“, deren neue Anwendungschancen vor allem in der Consumer-Elektronik liegen. So können sie etwa

die Luftqualität im privaten Haushalt messen (Stichwort Smart Home), Krankheiten über Atemluftanalyse früher erkennen oder flächendeckendem Umweltmonitoring im Internet of Things dienen.

Informationsveranstaltung für Bewohner:innen

Im April fand im Rathaus auf Einladung der Stadt Leoben eine **Bürger:innen-informationsveranstaltung mit der Asfinag zur Lärmsituation beim S6-Autobahnabschnitt Schladnitzdorf/Prettachfeld** statt.

Martin Kobald, Lärmschutzexperte der Asfinag, ging dabei auf die **Ergebnisse der Lärmmessungen** ein und erläuterte, **welche Kriterien für den Bau einer Lärmschutzwand herangezogen werden** und warum diese im genannten Fall nicht erfüllt werden.

Richtlinien. Die **Errichtung von Lärmschutzmaßnahmen am Asfinag-Bestandsnetz erfolgt österreichweit einheitlich nach geltenden Standards und Richtlinien, deren Anwendung für die Asfinag verpflichtend ist** (Regelwerk: Dienstanweisung für Lärmschutz an bestehenden Bundesstraßen). In diesen Richtlinien wird u. a. auch das Verhältnis der Wirkung der Lärmschutzmaßnahme zu deren Errichtungskosten (Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit) dargestellt.



Foto: KK

Im Gemeinderatssitzungssaal konnten die Bürger:innen ihre Fragen vorbringen und wurden kompetent informiert.

Grundvoraussetzung für die Errichtung von Lärmschutzmaßnahmen ist das Vorliegen von Grenzwertüberschreitungen bei Wohngebäuden (Grenzwert Nacht, 50 dB).

Im Ortsteil Prettach sind lediglich einzelne Wohngebäude über dem Grenzwert belastet. Aus diesem Grund und aufgrund der geringen Besiedlungsdichte wäre die

Errichtung einer Lärmschutzwand unter Einhaltung der oben genannten Regeln und Richtlinien lediglich durch Mitfinanzierung Dritter möglich.

Die Stadt Leoben wird daher auf eine Verlängerung der Geschwindigkeitsbegrenzung drängen, um die Beeinträchtigungen der Bürger:innen zu verringern.

pendl
möbel

TISCHLEREI seit 1946

www.pendl-moebel.at

Ihr persönliches Möbelhaus,
mit den fairen Preisen!

A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206
A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736



Anzeige

Mit der START-UP WERKSTATT und „unternehmerwerden.at“ zum eigenen Start-up



Foto: MUL

Martha Mühlburger

Das Gründerzentrum der Stadt Leoben und der Montanuniversität tritt mit der einprägsamen und einzigartigen **Plattform „www. unternehmerwerden.at“** auf. Die bekannte **START-UP WERKSTATT** öffnet im Juni wieder ihre Tore für Geschäftsideen aus der Region. Ein Rück- und Ausblick mit der Geschäftsführerin des Gründerzentrums, Martha Mühlburger.

Mehr als 20 Jahre Gründerzentrum – Ihre persönliche Bilanz?

Eine Startplattform für Unternehmen in der Region und im Umfeld der Montanuniversität aufzubauen, war vor mehr als 20 Jahren mit dem „Zentrum für Angewandte Technologie (ZAT)“ das Ziel. Über 70 Gründungsprojekte später ist es das Gesamtbild, das stolz macht. Das ZAT wird in seinem Wirkungskreis als Institution und Partner mit hoher Kompetenz und großem Engagement angesehen. Intensive inhaltliche Unterstützung von der Idee weg, projektbezogene Finanzierung, die Bereitstellung von Infrastruktur und ein über die Jahre gewachsenes erfahrenes Partnernetzwerk stellen nach wie vor die Eckpfeiler der Förderung für Start-ups dar.

Und jetzt „unternehmerwerden.at“?

Mit der einprägsamen Webadresse www.unternehmerwerden.at weiß man gleich, was einen in unserem Zentrum erwartet. Gemeinsam machen wir aus einer Idee – sei es ein Produkt oder eine Dienstleistung – ein tragfähiges Unternehmen. Man muss nicht alleine um die Realisierung der Idee kämpfen, die Rahmenbedingungen sind oft nicht einfach, der Weg kann holprig sein. Wir stehen step-by-step mit Rat und Tat zur Seite.

Im Juni gibt es wieder die START-UP WERKSTATT. Welche Motivation steht hinter diesem Format?

Wir treffen in der Region immer wieder auf Menschen, die voller Ideen sind – für neue Produkte und innovative Dienstleistungen. Woran es aber oft fehlt, ist die erste Ermutigung, um sie Realität werden zu lassen. Und genau hier setzt die **START-UP WERKSTATT** an. Wir sind zwar auf der Montanuniversität, die „Werkstatt“ ist aber bodenständig und einfach organisiert. Jede/r kann mitmachen – egal ob jung oder alt, egal ob gänzlich unerfahren oder fortgeschritten!

Wie bewirbt man sich für die START-UP WERKSTATT und wie läuft sie ab?

Eine auf Papier gebrachte Idee ist die Eintrittskarte. Diese lädt man auf unserer Webseite www.startupwerkstatt.com hoch. Während eines Wochenendes wird dann diese Idee gemeinsam mit Expert:innen weiterentwickelt. Dies geschieht einerseits im Rahmen von Impulsvorträgen und andererseits in Form von individuellen Coaching-Gesprächen während der Arbeitsblöcke. Fragen rund um das Gründen werden nicht nur theoretisch be-

leuchtet, die Teilnehmer:innen bekommen auch Einblicke in den realen Start-up-Alltag und haben die einzigartige Möglichkeit, wertvolle Kontakte für die Zukunft zu knüpfen. Ideenreiche Köpfe treffen auf erfolgreiche Unternehmer:innen sowie Expert:innen und erhalten zweieinhalb Tage lang wertvolle Inputs sowie Feedback, um ihre Idee zu schärfen und in die Realität umzusetzen. Die Plätze in der **START-UP WERKSTATT** sind begrenzt. Daher empfehle ich, sich schnell auf der Website zu registrieren!

Lassen Sie uns noch einen Blick in die Zukunft werfen. Was erwartet uns in den nächsten Jahren?

Das Gründerzentrum hat den festen Vorsatz, einen wertvollen Beitrag zur Mobilisierung und Stärkung einer Start-up-Kultur in der Obersteiermark zu leisten. In diesem Sinn hat man sich dazu entschlossen, den erfolgreich eingeschlagenen Weg der umfassenden Betreuung konsequent fortzusetzen – gemeinsam mit langjährigen, aber auch neuen regionalen Partner:innen, um den Wirkungskreis zu vergrößern.

START-UP WERKSTATT LEOBEN 2022

**GEMEINSAM MIT
HOCHKARÄTIGEN
EXPERTEN DAS
EIGENE START-UP
ENTWICKELN**



10. - 12. JUNI

**STARTUPWERKSTATT.COM
BEWIRB DICH BIS ZUM 29.05.**

**Erzherzog-Johann-Trakt | Montanuniversität
Anmeldung bis 29. Mai
Die Veranstaltung ist kostenlos
www.startupwerkstatt.com
www.unternehmerwerden.at**

Für erneuerbare Energie ausgezeichnet

Stadtpfarre Leoben erhält Umweltpreis der Diözese

In den letzten Jahren wurde der Einsatz erneuerbarer Energien in der Stadtpfarre Leoben St. Xaver intensiv ausgebaut. Der Pfarrhof wird überwiegend mit Holz beheizt.

Vor einem Jahr erfolgte die Installation einer Photovoltaik-Anlage. Diese versorgt nicht nur Pfarrhof und Kirche mit grünem Strom – auch ein Elektrofahrzeug, ein Elektro-Roller sowie ein Elektro-Fahrrad werden damit umweltfreundlich gespeist.

Vorreiterrolle. Dieses Engagement wurde durch den Sonderpreis „Erneuerbare Energien“ im Rahmen der Preisverleihungen zum Diözesanen Umweltpreis 2021 der Diözese Graz-Seckau gewürdigt. Stadtpfarrer Monsignore Markus Plöbst sowie Harald Rechberger als Handlungsbevollmächtigter für Verwaltung durften den mit 1.000 Euro dotierten Preis Ende April bei einem Festakt in Graz entgegennehmen.

Pfarrgemeinderats-Vorsitzender Johannes Gsaxner zeigt sich gemeinsam mit den Vorgenannten höchst erfreut über die überregionale Anerkennung der Vorreiterrolle der Pfarre Leoben St. Xaver. „Wir werden das Preisgeld für noch viele Akzente im Bereich der Schöpfungsverantwortung einsetzen. Es darf auch nicht übersehen werden, dass nahezu alle Leobener Pfarren derzeit gerade ähnliche Projekte umsetzen oder schon um-



Foto: KK

V.l.: Verantwortlicher der Stadtpfarre Harald Rechberger, Stadtpfarrer Markus Plöbst und PGR-Vorsitzender Johannes Gsaxner

gesetzt haben“, erklärt Stadtpfarrer Markus Plöbst. „Ziel bleibt, sämtliche Leobener Pfarren CO₂-neutral aufzustellen, ohne dabei die soziale und pastorale Verantwortung aus dem Blick zu verlieren“, so Plöbst abschließend.

Maibaumaufstellen der Steirerherzen

Der **Trachtenverein und die Knappschaft Steirerherzen Leoben-Seegraben** feierten am Vorplatz des Vereinshauses am Veitsbergweg 1 das Maibaumaufstellen. Unter großem Ansporn der zahlreichen Besucher:innen zeigten 16 starke Männer ihr Können und stellten den bunt geschmückten 24 m hohen Maibaum mit vereinten Kräften per Hand auf. Die Familiengruppe führte um die, von der Forstabteilung der voestalpine gespendete, vom Veitsberg stammende Fichte steirische Tänze auf, die großen Anklang fanden. Die Dochsgruben Buam umrahmten den stimmungsvollen Festakt, zu dem **Obfrau Brigitte Huber** auch Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Gemeinderat Reinhold Metelko begrüßen konnte. KP



Foto: Pressberger

Freifinanz.
Wohnungen
Fertigstellung
Mai 2022

Gartengasse 18

Wohnen in Leoben

22 freifinanzierte Wohnungen
Wohnnutzfläche: 44-77 m²
Garten mit Terrasse
Balkon od. Loggia - Tiefgarage
Eigentumsoption nach 5 Jahren

gebös

→ geboes.at

Julia König

T +43 (0)2253 58 085-22

E j.koenig@geboes.at

Anzeige

Führungskräfteschulung an der MilAk

Die **Abteilungsleiter:innen der Stadt Leoben** absolvierten kürzlich am Institut für Offiziersweiterbildung an der Theresianischen Militärakademie (MilAk) in Wiener Neustadt eine zweitägige **Führungskräfteschulung**. Ziel dieses Lehrganges war es, das Führungsverfahren im Krisenstab der Stadt Leoben zum Thema „Black out“ zu trainieren. Ermöglicht wurde dies durch die Partnerschaft der Stadt Leoben mit dem Österreichischen Bundesheer in Form des Jägerbataillons 18 (JgB 18). Diese Zusammenarbeit hatte sich schon vor der Corona-Krise bewährt, als Offiziere des JgB 18 die Mitglieder des Krisenstabes der Stadt Leoben in Stabsarbeit schulten und somit während der Corona-Krise professionelle Stabsarbeit in der Stadt Leoben geleistet werden konnte.



Foto: ÖBH

Orthodoxes Osterfest

Am orthodoxen Osterfest feierten in der **St. Alfons Kirche** in Leoben eine große Anzahl von Gläubigen die Liturgie mit dem **Gemeindepriester Pater Nemanja und Diakon Stefan Lorbeck**. Sehr erfreulich war auch die Teilnahme einiger Flüchtlinge aus der Ukraine. **Kustos Karl Mlinar** betonte bei der Agape die Dankbarkeit der Besucher:innen, dass in Leoben die Möglichkeit dieser Feierlichkeit besteht.



Foto: Mlinar

Getränkeautomat in Leoben-Hinterberg

Am ehemaligen Bahnhofsgelände in Leoben-Hinterberg wurde von der Stadt Leoben **direkt beim Rad- und Gehweg** ein Getränkeautomat **aufgestellt**, der kürzlich in Betrieb genommen wurde. Dies ist ein erster Schritt, um Radfahrer:innen, Spaziergänger:innen und die Benutzer:innen der Pumptrack-Anlage mit gekühlten, alkoholfreien Getränken zu versorgen. In weiterer Folge wird auch zeitnah eine öffentliche WC-Anlage in Betrieb gehen. Damit wird dieses beliebte Freizeitgebiet, das von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird, weiter aufgewertet. Im Bild: Obmann-Stv. SV Hinterberg Jürgen Limbacher (l.) und GR Klaus Gössmann



Foto: KK

25 Jahre Schladnitzer Oldies

Ein viertel Jahrhundert Bestehen des **Oldtimermotorsportvereins „Schladnitzer Oldies“** – das ist für die mehr als 70 Mitglieder ein willkommener Anlass zum Feiern, natürlich im Vereinslokal Gasthaus Mak, wo einst alles begann, und mit diversen **Ausfahrten mit ihren liebevoll gepflegten und gehegten Fahrzeugen**. Die Palette dabei ist bunt gemischt, reicht bei den Motorrädern z. B. von Puch, BMW, Motoguzzi, Laverda bis zu Jawa. Bei den Autos sind Marken wie BMW, Porsche, VW, Fiat, Opel oder Simca dabei. Die Oldtimersaison beginnt alljährlich mit einer Tagesausfahrt am ersten Mai und endet zirka Mitte September mit einer Zweitages-Ausfahrt. Obmann Christian Schmid und die Schladnitzer Oldies freuen sich auch wieder auf das Highlight, eine Drei-Tages-Ausfahrt zu Pfingsten.



Foto: KK

Neue Rufbushaltestelle in Betrieb

Seit 11.4.2022 ist die **neue Rufbushaltestelle „Seniorenresidenz Steinkellner“** vor dem Haus Pestalozzistraße Nr. 80 in Betrieb. Diese Haltestelle befindet sich ca. 50 m vor der Einbindung zur Seniorenresidenz Steinkellner in Leoben-Donawitz und wurde an der nordseitigen Straßenseite in westlicher Fahrtrichtung als Richtungshaltestelle kommissioniert.

Wann und wie kommt der Rufbus?

Der Rufbus kann **KOSTENLOS unter 0800 300 111** angefordert werden. Einfach **spätestens 30 Minuten** vor der gewünschten Fahrt anrufen und die gewünschte Einstiegstelle angeben. Danach wird Ihnen die genaue Abfahrtszeit Ihres Busses mitgeteilt.

Welche Rufbus-Haltestellen gibt es?

- Judendorfer Straße
- Südtirolergasse
- Pebalstraße / Ost
- Pebalstraße / West
- Salzlände
- Schießstattstraße
- Seniorenwohnhäuser
- Hauptplatz
- Studentenheim
- Zollnergasse
- Seniorenzentrum – Pestalozzistraße
- Seniorenresidenz - Steinkellner
- Stollenweg
- Seegrabenstraße
- Veitsberg
- Draschestraße

Der Rufbus verkehrt zwischen diesen Haltestellen bzw. von diesen zum **Hauptbahnhof oder zum Zentrum (LCS)** und wieder zurück, jeweils mit Umsteigemöglichkeit zu anderen städtischen



Foto: KK

Die neue Rufbus-Haltestelle „Seniorenresidenz Steinkellner“ erhöht die Mobilität wieder um einen Schritt.

und regionalen Buslinien sowie zur Bahn. Der Rufbus fährt **Montag bis Freitag (Werktag) von 8 bis 18 Uhr** zum Verbundtarif (gültige Fahrkarte für die Zone 102).

Gemeinsam geht's besser!

Basisseminar Besuchsdienst

Corona hat uns gezeigt, wie wichtig gegenseitige Hilfe und Unterstützung sind und wie stolz Österreich auf das vielfältige Ehrenamt sein darf.

Willst auch du deinen Alltag und den einer anderen Person durch deine Hilfe bereichern? Dann engagiere dich im Besuchsdienst im Pflegeheim, im privaten Haushalt oder auch im Krankenhaus. Du bist jetzt neugierig?

Das Basisseminar bietet für Menschen, die sich neu engagieren möchten oder bereits aktiv sind, die Möglichkeit, in fünf Schritten Wissen zu erlangen, zu vertiefen und neue Impulse zu erhalten.

Informations- und Einstiegsabend:

Dienstag, 24.5.22, 16.30 – 19.30 Uhr

First step „Beziehung aufnehmen“:

Mittwoch, 8.6.22, 16.30 – 19.30 Uhr

Next step „Miteinander ins Gespräch kommen“:

Mittwoch, 22.6.22, 16.30 – 19.30 Uhr

One more step „Besuch in fremden Welten“:

Mittwoch, 14.9.22, 16.30 – 19.30 Uhr

Final step „Vom guten Start zum guten Ende“:

Dienstag, 27.9.22, 16.30 – 19.30 Uhr



Für weitere Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte an

Monika Brottrager-Jury. Tel.: 0676 8742 6859

Das Seminar ist ein **kostenloses Angebot** der kath. Pflegeheimseelsorge, Caritas und der kath. Stadtkirche Leoben. Seminarort ist das Haus der Kirche, Marienplatz 2–3, 8700 Leoben, neben der Waasenkirche.

Anzeige

SOZIALCARD

Was ist die LE Sozialcard?

Die LE Sozialcard soll Bürger:innen aus Leoben mit geringem Einkommen ermöglichen, verschiedene Angebote aus dem sozialen, kulturellen und sportlichen Leben der Stadt, zu ermäßigten Tarifen nutzen zu können. LE Sozialcard-Besitzer:innen qualifizieren sich automatisch für den Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Leoben. Darüber hinaus kann mit der LE Sozialcard im Sozialmarkt der WBI Leoben GmbH eingekauft werden.

Welche Voraussetzungen sind für den Erhalt der LE Sozialcard zu erfüllen?

- Die Vollendung des 18. Lebensjahres
- Ein Hauptwohnsitz in Leoben
- Die Österreichische Staatsbürgerschaft oder ein gültiger Aufenthaltstitel
- Der Nachweis über ein geringes Einkommen

Wie erfolgt die Berechnung des Haushaltsnettoeinkommens für die LE Sozialcard?

- Es werden alle Einkünfte im Sinne des Einkommensteuergesetzes aller im Haushalt lebenden Personen ermittelt.
- Zudem werden alle weiteren Einkünfte, die nicht der Einkommensteuer unterliegen aller im Haushalt lebenden Personen ermittelt.
- Mindernd abgezogen werden erbrachte Unterhaltszahlungen, die verpflichtend an Ehegatten, Kinder oder Eltern geleistet werden und der Mietaufwand.

Für die Qualifizierung der LE Sozialcard gelten die Richtsätze der Armutsgefährdungsschwelle*.



Haushaltstyp	Monatswert (12 Monatsgehälter)	Monatswert (14 Monatsgehälter)
1-Personen-Haushalt	€ 1.328	€ 1.138
1 Erwachsene/r + 1 Kind	€ 1.726	€ 1.479
2 Erwachsene	€ 1.992	€ 1.707
2 Erwachsene + 2 Kinder	€ 2.789	€ 2.390

*Die aktuelle Armutsgefährdungsschwelle (60% des Median-Einkommens) beträgt 1.328 € monatlich für einen Einpersonen-Haushalt berechnet auf 12 Monatsgehälter. Der Wert erhöht sich um den Faktor 0,5 pro weitere erwachsene Person im Haushalt und um den Faktor 0,3 pro Kind (unter 14 Jahre) im Haushalt.

Auf www.leoben.at/service/sozialcard finden Sie eine genaue Beschreibung, welche Einkünfte dem Haushaltsnettoeinkommen zugeordnet werden und welche Unterlagen für die Antragsstellung vorzuweisen sind.

Keinen Anspruch auf die LE Sozialcard haben Schüler:innen, Studierende, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdienr:innen und Asylwerber:innen.

Wer stellt die LE Sozialcard aus?

Sie erhalten die LE Sozialcard im Rathaus der Stadtgemeinde Leoben im 1. Stock Zimmer 114 oder 115 bzw. im 3. Stock Zimmer 307 zu den Öffnungszeiten des Rathauses. Um Wartezeiten zu vermeiden wird empfohlen einen Termin unter **03842/4062-319** oder per E-mail sozialcard@leoben.at zu vereinbaren.

Kontakt:

Abteilung Soziales & Gesellschaft
Tel: 03842/4062-319
E-Mail: sozialcard@leoben.at
Nähere Informationen finden Sie auf:
leoben.at/service/sozialcard



Tanzcafé
FÜR JUNGGEBLIEBENE 2022

MAI
13

VON
16-20 UHR

LIVE-MUSIK
De'Zwoa
René Oswald

Gösserbräu Leoben
Turmgasse 3, 8700 Leoben

Kontakt & Info
Stadtgemeinde Leoben, Fachbereich für Soziale Leistungen & Beratung
☎ 03842/4062-357 ✉ soziales@leoben.at

Beim Besuch gelten die jeweils gültigen COVID-19 Maßnahmen!

Tanzcafé gut besucht



Foto: KK

Im **Gösser Bräu** fand nach der langen, pandemiebedingten Pause kürzlich wieder ein „Tanzcafé für Junggebliebene“ statt, das sehr gut besucht war und auch viele Tanzbegeisterte auf die Tanzfläche lockte. „Man merkt, dass den Menschen das gesellige Zusammentreffen abgegangen ist. Sie sind sehr froh, dass sie nun wieder einen unbeschwerten Nachmittag verbringen können“, zeigte sich Gemeinderätin Margit Keshmiri erfreut über die gelungene Veranstaltung.

Mehrmals im Jahr veranstaltet die Stadt Leoben bei freiem Eintritt das Tanzcafé für Junggebliebene. Für die musikalische Untermalung sorgen dabei abwechselnd Alleinunterhalter René Oswald und das Duo „De Zwoa“. Für rhythmische Runden auf dem Tanzparkett ist damit bestens gesorgt.

Erzählcafé

- 📅 **20. Mai 2022 und 3. Juni 2022**
- 🕒 **14:00 - 16:30 Uhr**
- 📍 **Begegnungszentrum Lerchenfeld**
1. OG



DIE ZEILE
Begegnungszentrum Lerchenfeld
Europaplatz 1b
8700 Leoben

Infos:
leoben.at
begegnungszentrum@leoben.at
+43 3842 4062-429

ES SOLL SICH ETWAS ÄNDERN...



Der Verein *nova* bietet in Kooperation mit der Stadt Leoben regelmäßige Einzelcoaching-Tage für berufstätige Frauen an.

Die Coachings sind kostenlos, vertraulich und finden direkt in Leoben im Familientreff statt.

- 📅 Nächste Termine sind am
24. Mai 2022 und 21. Juni 2022



Nähere Infos finden Sie unter **leoben.at**

Gemeinsam sind wir stark -
Gemeinsamer Einsatz für
eine saubere Umwelt!

FRÜH JAHR PUTZ2022

im Siedlungsgebiet

TREFFPUNKT
SAMSTAG,
14. MAI 2022
9:00 UHR

Lerchenfeld: Begegnungszentrum
Innenstadt: Neues Rathaus
Judendorf: Jugend am Werk
Leitendorf: ESV-Sportplatz

Donawitz: Trafik Beierhofer
Göss: ADEG Kurzmann
Hinterberg: Lebenshilfe Parkplatz

Im Anschluss um 11:00 Uhr werden alle Teilnehmer als Dankeschön zur Abschlussveranstaltung in das Altstoffsammelzentrum, Am Wirtschaftspark 11 (neben Hornbach) zu einem Imbiss eingeladen (kein Transport).

Leoben setzt auf gute Nachbarschaft

Nachbarschaftszeitung als Serviceleistung für Mieter:innen gemeindeeigener Wohnobjekte

Der Stadt Leoben ist es ein großes Anliegen, die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Nachbarschaft zu stärken und „Wohlfühlen“ im Gemeindebau zu ermöglichen. Dies geschieht zum Beispiel durch gemeinschaftsfördernde Projekte wie Siedlungsfeste, das gemeinsame Bauen von Hochbeeten oder die Einrichtung eines Mieter:innenbeirates. Die **neu gestaltete Nachbarschaftszeitung**, die Mieter:innen von Gemeindewohnungen künftig **zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst**, in ihren Postkästen haben werden, ist ein weiteres Puzzleteil, das zur Information und zur besseren Verständigung untereinander beitragen soll.

Service. Für Doris Stütz, die sich seit knapp zehn Jahren mit großem Engagement für das Nachbarschaftsprojekt „LE mit- und füreinander“ einsetzt, war die Umsetzung der Zeitung eine Herzensangelegenheit: „Mittels der Nachbarschaftszeitung können nun in einem attraktiven Format aktuelle Informationen übermittelt und konflikträchtige Themen – oft auch mit einem Augenzwinkern – angesprochen werden.“ Bürgermeister Kurt Wallner begrüßt die Initiative: „Das Immobilienmanagement der Stadt Leoben ist stets bemüht, das Service für die Mieterinnen und Mieter der rund 2.500 Gemeindewohnungen zu verbessern. In der neuen Nachbarschaftszeitung bekommen sie nun Informationen zu aktuellen Themen aus erster Hand direkt nach Hause geliefert.“ Auch Wohnungsreferent Vizebürgermeister



Foto: Freisinger

Bürgermeister Kurt Wallner, Projektleiterin Doris Stütz und Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger (v.l.)

Maximilian Jäger zeigt sich erfreut über das zusätzliche Angebot: „Als Wohnungsreferent ist es mir seit vielen Jahren ein großes Anliegen, in den Gemeindewohnhäusern der Stadt Leoben das Verbindende vor das Trennende zu stellen. Ich unterstütze daher jegliche Initiative, die zu einem guten nachbarschaftlichen Klima und damit zur Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität beiträgt.“

Fragen zum Thema Wohnen?

Sofern es die gesetzlichen Bestimmungen zulassen, steht Ihnen Wohnungsreferent Vizebgm. Maximilian Jäger an folgenden Tagen für alle Fragen zum Thema Wohnen jeweils **von 17 bis 18 Uhr** zur Verfügung: (Rückfragen unter **03842/40 62 242**) Für gesonderte Terminanfragen oder weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte das Büro des Wohnungsreferenten.



**Festsaal Leitendorf,
Fröbelgasse 3
(Achtung: bis auf weiteres
im Neuen Rathaus)**
Di, 7. Juni 2022

**Besprechungsraum
der SGL, Steigtalstraße 31**
Mo, 13. Juni 2022

**Seniorenklub Donawitz,
Lorberaustraße 7**
Do, 19. Mai 2022

**Begegnungszentrum
Lerchenfeld,
Europaplatz 1c**
Mo, 20. Juni 2022



Fair WOHNEN
**MIETER
VEREINIGUNG**
Steiermark

**Sprechtage der
Mietervereinigung**
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2022:

17. Mai, 21. Juni, 19. Juli, August Urlaub,
20. September, 18. Oktober,
15. November, 20. Dezember 2022

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Große
Erfahrung
seit 2009

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung
vom Sozialministerium möglich,
d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch,
sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00

Wahl- und Wehrversammlung der FF Leoben-Göß

Anfang April fand in der Malztenne der Brauerei Göß die Wehrversammlung und die Neuwahl des Kommandos der Feuerwehr Leoben-Göß statt.

Im abgelaufenen Berichtsjahr 2021 musste die Feuerwehr Leoben-Göß zu 229 Brandalarmen und zu 291 technischen Einsätzen ausrücken. Die Brandalarme unterteilen sich in 172 Alarme durch automatische Brandmeldeanlagen und 57 Brandeinsätze, wie Wohnungs- und Wohngebäudebrände, Flur- und Waldbrände und Brände in Industrieanlagen. Bei den technischen Einsätzen ist eine Steigerung bei Wohnungseinstiegen und Türöffnungen zur Personenrettung zu bemerken. Zahlreiche Personen konnten bei diesen Einsätzen durch das rasche Eingreifen dem Rettungsdienst übergeben werden. Arbeiten nach Verkehrsunfällen und Schadstoffeinsätze runden das umfangreiche Einsatzgeschehen 2021 ab. Zur Aufrechterhaltung des Betriebes

Info

Verdienstzeichen Bronze BFV Leoben:

HBM Knapp, HFM K. Reinwald, FA Dr. Fürböck

Verdienstzeichen Silber BFV Leoben:

ABIdF Hirzenhofer

Medaille 25-Jahre Dienstmitgliedschaft:

HFM Geith, OBI Leinweber, HLM Zuber

Medaille 40-Jahre Dienstmitgliedschaft:

ABIdF A. Reinwald, EBM Picker, OLM Mahler, HLM Walchhofer

Beförderungen:

FM Kostka zum OFM, FM D. Reisner zum OFM, FM Ruttnig zum OFM

Angelobung:

PFM Guckenburg Andreas



V.l.: OBRdF W. Schmidt, neuer OBI H. Knapp, HBI R. Bittner, Bgm. Kurt Wallner, der scheidende Kassier HBM H. Gnesda und OBR M. Harrer

Foto: FF Leoben-Göß

mit Einsätzen, Bürotätigkeiten und allgemeinen Arbeiten wurden 11.182 Stunden aufgewendet. 1.293 Stunden wurden in die Aus- und Weiterbildung investiert. **Bei der Wahl des Kommandos wurde Kommandant HBI René Bittner in seiner Funktion bestätigt. Einen Wechsel gab es in der Funktion des Kommandanten-Stellvertreter. HBM Herbert Knapp wurde zum neuen Oberbrandinspektor gewählt.**

Abschied. In einer sehr emotionalen Rede verabschiedete sich Kassier HBM Harald Gnesda von seiner aktiven Tätigkeit, die er über 40 Jahre ausübte. Bgm. Kurt Wallner, der Bereichsfeuerwehrkommandant von Leoben, OBR Manfred Harrer und der Kommandant des Feuerwehrabschnitt 2, OBR d.F. Werner Schmidt gratulierten dem neuen Kommando zur Wahl, bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und den hohen Zeitaufwand zur Erfüllung der feuerwehrtechnischen Aufgaben.

Gemeinsame Übung der Leobener Feuerwehren

Eine gemeinsame Übung zum Thema „Gerätschaften für den Waldbrand“ führten kürzlich die beiden Feuerwehren Leoben-Göß und Leoben-Stadt am Bereitstellungsplatz für den ÖBB-Galgenbergtunnel durch. Dabei wurden in drei Gruppen die unterschiedlichen Geräte, welche bei einem Waldbrand unterstützend eingesetzt werden können, beübt.

Um bereits abgelöschte Stellen mit möglichst wenig Personal und Wasserbedarf nass halten zu können, stehen fünf Kreisregner zur Verfügung. Dieses Gerät kann im Radius von 350° mit unterschiedlichen Wassermengen Flächen befeuchten. Einen großen Vorteil solcher Kreisregner stellt der geringe Wasserbedarf von nur 125 l/min dar. Ein weiterer Vorteil der Geräte ist jener, dass diese nach der Positionierung ganz ohne Personal betrieben werden können. Als weitere Gerätschaft wurde ein Becken mit 10.000 l Fassungsvermögen beübt. Tanklöschfahrzeuge können ihren Wasserinhalt in dieses Becken füllen, damit jederzeit eine gesicherte Menge an Löschwasser für die Löschtrupps im Gelände zur Verfügung steht. Da die Fortbewegung im steilen Gelände mit Druckschläuchen zum Ablöschen von Brand-



Mit einem mobilen Wasserbecken kann ausreichend Löschwasser im Gelände zur Verfügung gestellt werden.

Foto: FF Leoben-Stadt / HBI G. Wurzer

stellen oft nur mit hohem Kraftaufwand der Einsatzkräfte möglich ist, stehen fünf Waldbrandrucksäcke mit jeweils 100 m Schlauchmaterial inkl. Verteiler zur Verfügung. Dadurch ist es möglich, je nach Einsatzszenario, entweder eine Löschleitung mit 100 m oder zwei Löschleitungen mit je 50 m einzusetzen.

Wahl- und Wehrversammlung der FF Leoben-Stadt

Ende April wurde die 154. Wehrversammlung der Feuerwehr Leoben Stadt abgehalten. Den zahlreich erschienenen Feuerwehrmitgliedern und Ehrengästen konnte durch Kommandant HBI Gerhard Wurzer ein eindrucksvoller Jahresbericht 2021 dargebracht werden.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Leoben mussten im abgelaufenen Berichtsjahr 2021 zu insgesamt 225 Brandeinsätzen sowie 255 technischen Hilfeleistungen ausrücken. Diese Vielzahl an unterschiedlichen Einsätzen forderten die Kamerad:innen teilweise enorm. Mit weiteren 24 Brandsicherheitswachen kommt man in der Gesamtstatistik des Jahres 2021 auf beeindruckende 504 Einsatz Tätigkeiten, welche von 3.368 Einsatzkräften in 4.885 Stunden abgearbeitet wurden. Um für die Einsätze bestens ausgebildet zu sein sowie die Einsatzbereitschaft von Fahrzeugen und Ausrüstung aufrecht zu halten, musste ebenfalls eine große Anzahl an Stunden aufgewendet werden. Summiert man all diese Tätigkeiten auf, so wurden im Berichtsjahr 2021 insgesamt 21.414 Stunden zum Wohl der Bevölkerung aufgewendet.

Neuer Kommandant. Im Anschluss an die Wehrversammlung fand die Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters statt, welche laut dem Steiermärkischen Feuerwehrgesetz alle fünf Jahre durchgeführt werden muss. Die geheime Wahl wurde in Anwesenheit von Gemeinderat Manfred Schmid in Vertretung des Bürgermeisters der Stadt Leoben, dem Abschnittskommandanten OBR d.F. Werner Schmidt und unter dem Vorsitz von Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Manfred Harrer abgehalten. **Da HBI Gerhard Wurzer nach über zehn verdienstvollen Jahren nicht mehr für die Funktion als Kommandant zur Verfügung stand, stellte sich BM Mario Burger der Wahl. Mario Burger** wurde von den anwesenden Mitgliedern unter sehr großer Zustimmung **zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Leoben Stadt gewählt.** Keinen Wechsel gab es bei dem **Kommandanten-Stellvertreter, OBI Wilfried Borth** wurde mit überzeugender Mehrheit wiedergewählt.



Foto: Stefan Riemelmoser

V.l.: OBR M. Harrer, M. Schmid, OBI W. Borth, HBI G. Wurzer, neuer HBI M. Burger, OBR d.F. W. Schmidt

Info

Ehrenzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

LM Johann Pichler

Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

HFM Achim Tischhardt, HLM Christoph Tischhardt, BM Gernot Wolkenstein

Verdienstzeichen Gold BFV Leoben:

EHBI d.V. Wolfgang Radaelli, EBI Wolfgang Frisch

Verdienstzeichen Bronze BFV Leoben:

OFM Anne Burndorfer, HFM Manuel Kühbacher

Verleihung der Florianiplakette in Bronze:

Referatsleiter der Stadt Leoben Erich Okorn

Ernennung zum Ehrenbrandinspektor:

BI Leo Wolf zum EBI

Beförderungen:

BM Gernot Wolkenstein zum OBM, HFM Alexander Karsten zum LM d.F., OFM Anne Burndorfer zum LM d.F.

Angelobungen:

PFM Christina Lenzhofer, PFM Stefan Trummer

Florianimesse

Der 4. Mai ist der Gedenktag des Heiligen Florians, dem Schutzpatron der Feuerwehrleute. Aus diesem Anlass nahmen eine große Abordnung der **Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Stadt** sowie Gemeinderat Arno Maier als Vertreter der Stadt Leoben am feierlichen **Floriani-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Xaver** teil. Monsignore Markus Plöbst begrüßte neben Kommandant Gerhard Wurzer auch die **Feuerwehrjugend** in ihren schmucken Uniformen sehr herzlich. Der Stadtpfarrer bedankte sich bei den Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen für den unermüdlischen ehrenamtlichen Einsatz und sprach der Feuerwehrmannschaft für weitere unfallfreie Einsätze zum Wohle der Leobener Bevölkerung seinen Segen aus. KP



Foto: Pressberger

Die Florianimesse ist ein Dankgottesdienst, der nächstes Jahr hoffentlich ohne Pandemie wieder gemeinsam mit allen Feuerwehren der Stadt gefeiert werden kann.

Sachspenden-Shop in Leoben-Lerchenfeld

Bürgermeister Kurt Wallner besuchte den „Sachspenden-Shop“ für die Ukraine-Hilfe in Leoben-Lerchenfeld und bedankte sich bei den Damen für ihr Engagement.

Der Shop wurde in Kooperation mit der WBI-Leoben GmbH und der Kohlbacher GmbH eingerichtet. Im Shop werden haltbare Lebensmittel, Spielzeug, Hygieneartikel und Kleidung an ukrainische Geflüchtete ausgegeben.

Um die Sachspenden gezielt am Bedarf auszurichten, wird

wöchentlich eine Liste auf der Website www.leoben.at mit den benötigten Gütern veröffentlicht.

Zusätzlich können Sie sich über die Hotline 03842/4062-379 über den aktuellen Bedarf erkundigen. Die Ausgabe der Waren an ukrainische Geflüchtete wird von Mitarbeiter:innen der WBI-Leoben GmbH am Montag, Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10.30 bis 13 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 13.30 bis 16 Uhr durchgeführt.

So können Sie helfen:

Stadt Leoben – Spendenkonto: Ukraine

IBAN: AT34 2081 5000 4421 2512

Bürger:innen haben die Möglichkeit, Montag, Mittwoch, Freitag in der Zeit von 9 bis 10 sowie Dienstag und Donnerstag von 16 bis 17 Uhr benötigte Sachspenden im Sachspendenshop in Leoben-Lerchenfeld, Europacity 1a-d, abzugeben.

Gefragt sind haltbare Lebensmittel, Spielzeug, Hygieneartikel und Kleidung.

Weitere Informationen unter der **Hotline 03842/4062-379.**



Bürgermeister Kurt Wallner bedankte sich beim WBI-Team im Sachspenden-Shop.

Foto: Freisinger

LE-Gutscheine als Soforthilfe übergeben



V.l.: Rektor Wilfried Eichlseder, ÖH-Vorsitzende Julia Brandstetter und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: Freisinger

Der Gemeinderat der Stadt Leoben hat beschlossen, vom Ukraine-Krieg betroffenen Personen, die an der Montanuniversität Leoben studieren, eine finanzielle Hilfe in Form von LE-Gutscheinen zukommen zu lassen. **Bürgermeister Kurt Wallner überreichte namens der Stadt Leoben an den Rektor der Montanuniversität und an die Vorsitzende der Hochschüler:innenschaft LE-Gutscheine im Wert von 5.000 Euro:** „Als Stadt Leoben ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, den bedrohten Menschen, die aus der Ukraine zu uns flüchten, zu helfen. Einerseits stellen wir Wohnungen für Flüchtlinge zur Verfügung, andererseits unterstützen wir auch die Studierenden, um ihnen weiter den eingeschlagenen Ausbildungsweg hier in Leoben zu ermöglichen.“

„Im Namen der Studierenden bedanke ich mich bei der Stadt Leoben sehr herzlich für die LE-Gutscheine und sehe es als sehr positiv, dass in diesen schwierigen Zeiten niemand alleine gelas-

sen wird“, so die Vorsitzende der Hochschülerschaft an der Montanuniversität Leoben, Julia Brandstetter. „Als Montanuniversität Leoben lehnen wir den Krieg der Russischen Föderation gegen die Ukraine strikt ab. Wir sehen es aber als unsere Pflicht, ukrainische aber auch russische Studierende an unserer Universität gleichermaßen zu betreuen und bei uns zu beschützen. Ich danke der Stadt Leoben für diese große Hilfe für die ukrainischen und russischen Studierenden“, sagt der Rektor der Montanuniversität Leoben, Magnifenz Wilfried Eichlseder.

Schutzausrüstung für die Ukraine

Auch die **Feuerwehr Leoben-Stadt** beteiligte sich an der Ukraine-Hilfe mit konkreten Sachspenden. Ende März wurden zahlreiche Kartons mit Schutzausrüstungen (Helme, Bekleidung, Stiefel, etc.) sowie umfangreiches Verbandsmaterial an die Firma Poschacher in Kraubath übergeben, die den Transport in die Ukraine durchführt.



Foto: FF Leoben-Stadt

Kneipp Bundesmitgliederversammlung

In der ersten Junihälfte findet in Leoben von Freitag, den 10. bis Sonntag, den 12. Juni 2022 in Zusammenarbeit mit den drei Kneipp-Aktiv-Clubs Leoben, St. Michael und St. Stefan sowie der Stadt die Bundes-Mitgliederversammlung des Österreichischen Kneippbundes statt. Der Österreichische Kneippbund ist eine gemeinnützige, ehrenamtliche, private, überparteiliche sowie überkonfessionelle Gesundheitsorganisation mit rund 30.000 Mitgliedern und trägt wesentlich zur Gesundheitsförderung im Land bei. **Zur Veranstaltung in Leoben werden rund 200 Teilnehmer:innen erwartet.** Ihnen werden im Rahmen von zwei Fachvorträgen wertvolle Fachinformationen zu den beiden Kneipp-Schwerpunktthemen 2022 (Diabetesprävention und Long-Covid) vermittelt, die sie dann im Rahmen ihrer Arbeit im Setting bzw. in den Kneipp-Aktiv-Clubs nutzen und weitertragen werden.



Foto: Kneipp Österreich

Leoben ist Austragungsort für Kneipp Bundesmitgliederversammlung.

50-Jahr-Feier Round Table

Mit einer großen Gala feierte der Leobener Serviceclub Round Table 17 kürzlich sein 50-jähriges Bestehen im neuen Live Congress. Neben einem mehrgängigen Galamenu stand an diesem Abend, der von über 220 Gästen besucht wurde, die Unterhaltung und das gemeinsame Feiern für den guten Zweck im Vordergrund. So heizten gleich zu Beginn die Old School Basterds ordentlich ein, bevor ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Akrobatik, Zaubershow und Casino mit Glückshafen für einen äußerst kurzweiligen Abend sorgte. Neben dem Reinerlös aus dem Kartenverkauf kommen auch die bei der Tombola eingenommenen Spendengelder Charity-Projekten



Foto: Freisinger (2)

V.l.: Gemeinderätin Margit Keshmiri, Präsident Markus Kürzl, Gernot Kreindl und Gemeinderat Arno Maier



Spektakuläre Akrobatikveranstaltung

aus der Region zugute. Die letzten beiden Jahre waren nicht einfach für den Club junger Männer im Alter von 18 bis 40 Jahren, da pandemiebedingt keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Umso mehr freut es den, in Kürze scheidenden, Präsidenten Markus Kürzl, dass mit dem gelungenen Abend, an dem zahlreiche Clubfreunde anderer Serviceclubs teilnahmen, sowie mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren ein ansehnlicher Spendenbetrag erwirtschaftet werden konnte.

Charity-Flohmarkt. Die nächsten Veranstaltungen, an denen sich der Club beteiligen wird, sind bereits in Vorbereitung. **So findet am 21. Mai von 8 bis 12 Uhr ein großer Charity-Flohmarkt am Leobe-**

ner Hauptplatz statt, an dem sich mehrere Leobener Service-Clubs beteiligen, noch gebrauchsfähige Waren verkaufen und dabei gemeinsam Geld für die Unterstützung regionaler Sozialprojekte sammeln. Vor Corona waren auch eigene Getränkestände am Leobener Weinfest sowie dem Gösser Kirtag stets Fixpunkte im Clubgeschehen. Sollten diese Veranstaltungen heuer über die Bühne gehen, wird der Round Table sicher wieder vertreten sein. Schnelle und unbürokratische Hilfe leistet der Serviceclub, der sich auch international in den Dienst der guten Sache stellt, auch im Rahmen der Ukraine-Krise. So ist beim Round Table Austria mit seinen knapp 50 Tischen, zu denen auch der Leobener Tisch gehört, bereits eine große Hilfsaktion angelaufen.

Der E-Bus-Test geht weiter



Foto: Stadtwerke Leoben

V.l.: Betriebsleiter Helmut Mesar, Buslenker Thomas Zorko und Stadtwerkedirektor Ronald Schindler

Nach der erfolgreichen Testphase mit dem MAN Citybus E prüfen nun die Stadtwerke Leoben den EWAY von IVECO auf Alltags-tauglichkeit im Linienbetrieb.

„Der erste Testbetrieb Anfang März mit unserem langjährigen Partner MAN war vielversprechend, wir konnten zehn Tage lang Erfahrungen und Daten sammeln, welche für uns als Stadtwerke auf dem Weg zur „Elektrifizierung“ des städtischen Linienverkehrs besonders wichtig sind. Nun haben wir die Chance, eine weitere Testphase mit dem IVECO EWAY durchzuführen“, erläutert Stadtwerkedirektor Ronald Schindler.

Anschaffung. Nun kam der moderne Niederflrbus auf dem 120 Kilometer langen Liniennetz Leobens zum Einsatz und unterstützte die 15 vorhandenen Busse. Ab wann die Bus-Flotte der Stadtwerke Leoben sukzessive auf Elektro-Busse umgestellt werden kann, wird von den Testergebnissen und der Finanzierung der mehr als doppelt so teuren Fahrzeuge abhängen.



Blumenschmuckwettbewerb 2022

Bitte senden Sie die Teilnahmekarte bis zum 10. Juni 2022 an die Stadt Leoben.

BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB

Ich (wir) nehme(n) teil:
Zutreffendes bitte ankreuzen

Grundsätzliche Gartengestaltung

Schönster Balkon-, Fenster- und/oder Vorgartenschmuck

Schönster Balkon- und/oder Fensterschmuck in Siedlungen

Gärten und Blumenschmuck im Bereich von Betrieben und Gaststätten

Gärten und Blumenschmuck im Bereich von Bauernhöfen

Sonderanlagen

Blühwiesen für Insekten

Die Durchführung wird an die jeweiligen COVID-Vorgaben angepasst.

Einsendeschluss:
10. Juni 2022

Name:

Anschrift:

Telefon:

Antwortsendung

Postentgelt
beim
Empfänger
einheben

An die

Stadt Leoben

Referat für Grünflächen und Friedhöfe
Erzherzog Johann-Straße 2
8700 Leoben

Anmeldungen bitte an die Stadt Leoben, Referat für Grünflächen und Friedhöfe, Erzherzog Johann-Straße 2,
8700 Leoben, Telefon 03842/ 4062-245, Fax 03842/4062-350



Foto: Freisinger

V.l.: Ronald Schindler (Direktor Stadtwerke Leoben), Kerstin Dohr (Landentwicklung Steiermark), Gernot Kreindl (Referatsleiter STGL), Willi Angerer (GR STGL), Gerfried Tiffner (LEADER Steirische Eisenstraße), Cornelia Frühwirth (Vizebürgermeisterin St. Stefan), Kurt Wallner (Bürgermeister Leoben), Karin Hasenbacher-Weiser (GR St. Stefan), Maximilian Jäger (Vizebürgermeister Leoben), Manuel Göbner (GR St. Michael), Simon Plösch (KLAR/KEM-Manager), Josef Bärnthaler (Energieagentur Obersteiermark).

Klimamanager für die Region Murtal-Leoben

Die Begrenzung des Klimawandels ist die größte Herausforderung der Menschheitsgeschichte. Die Erreichung des Pariser Klimazieles und die Begrenzung der Erderwärmung auf max. 1,5°C bedeuten für Österreich, dass die vom Menschen verursachten Treibhausgasemissionen drastisch gesenkt werden müssen.

Mit der Klima- und Energiemodellregionen „KEM Murraum Leoben“ arbeitet die Stadt Leoben mit den Umlandgemeinden Niklasdorf, St. Michael und St. Stefan ob Leoben auf kommunaler Ebene eng zusammen, um die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu reduzieren und verstärkt auf den Einsatz von erneuerbaren Energien zu setzen. Der Auftakt zu diesem ambitionierten Projekt, welches aus Mitteln des Klima- und Energiefonds (KLIEN) gefördert wird, fand unter Beisein von Bürgermeister:innen und Gemeindevertreter:innen am 22.4.2022 im Neuen Rathaus in Leoben statt. Nur gemeinsam und durch eine starke regionale Zusammenarbeit, die durch die

„KEM Murraum Leoben“ geschaffen wird, ist es möglich, einen langfristigen und nachhaltigen Beitrag für eine intakte und lebenswerte Umwelt zu leisten, die Region unabhängiger von fossilen Energieträgern zu machen, dabei Arbeitsplätze und die Energieversorgung in der Region zu sichern und den Wohlstand über Generationen aufrecht zu erhalten. **Bis Jahresende wird ein detailliertes Umsetzungskonzept erarbeitet, in dem neben der Erhebung der Energieeffizienz von Gemeindegebäuden auch das Potential des Einsatzes von erneuerbaren Energieträgern (Strom & Wärme) geprüft werden soll.** Zudem sollen gemeinsam mit der Industrie themenbezogene Nachhaltigkeitskonzepte erarbeitet werden. Neben Erwachsenen sollen auch **Kinder und Jugendliche für das Thema „Klima- und Ressourcenschutz“ sensibilisiert und in der KEM Akzente im öffentlichen Nahverkehr gesetzt werden.** Bürgermeister Kurt Wallner: „Gemeinsam mit meinen Bürgermeisterkolleg:innen

aus den Nachbargemeinden haben wir es uns zum Ziel gesetzt, rasch zu handeln und unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden. Dies ist vor dem Hintergrund steigender Energiepreise und der Abhängigkeit von Gas und Öl ein Gebot der Stunde. Der Reichtum an regionalen Ressourcen, insbesondere der der Biomasse, soll genutzt werden und auch der Ausbau der Photovoltaik sowie anderer erneuerbarer Energieträger sowohl auf kommunaler, industrieller sowie privater Ebene vorangetrieben werden. Zukünftig werden wir unser Augenmerk noch stärker auf den Energiebedarf und einen klugen Mix aus der Produktion von erneuerbaren Energieträgern, Maßnahmen zur Energieeffizienz und intelligenter Steuerung legen. Wir stehen in den Städten und Gemeinden nicht am Anfang, es gibt aber noch viel Verbesserungspotential. Nur gemeinsam und mit intelligenten Konzepten können wir den Energiebedarf in Richtung erneuerbarer Ressourcen lenken und die Klimakrise bewältigen.“

Info

Für die **KLAR! und KEM Murraum Leoben** wurde ein **Modellregionsmanager** eingesetzt. Dieser ist für die Koordination der Projekte und die Umsetzung der Maßnahmen verantwortlich. **Simon Plösch** ist 28 Jahre alt und Absolvent der Studien Umweltsystemwissenschaften mit Schwerpunkt Geographie sowie Gebirgs- und Klimageographie an der Karl-Franzens-Universität Graz. Er besitzt eine pma-Zertifizierung im Projektmanagement und hat am neu erschienen Buch über den Klimawandel vom Meteorologen und Fernsehmoderator Andreas Jäger mit dem Titel „Die Alpen im Fieber“ mitgearbeitet. **Sein Büro befindet sich im Gewerbezentrum Prettsch in der Prettschstraße 51 neben dem Hornbach-Baumarkt.** Plösch ist künftig Anlaufstelle für alle Fragen und Anliegen rund um die beiden Projekte. **Auch die Bevölkerung kann sich zu fixen Öffnungszeiten über die Aktivitäten der KLAR! und KEM Murraum Leoben informieren.** Eine neue Homepage mit allen wichtigen Informationen soll über den Sommer eingerichtet werden.
Kontakt zum Modellregionsmanager: murraum.leoben@gmail.com



Foto: leopress

Ausstellung Gartenzauber im Asia Spa-Park

Zehn Jahre lang war die **Ausstellung „Gartenzauber & Lebenslust“ des Kiwanis Club Leoben** im historischen Ambiente von Schloss Friedhofen in St. Peter Freienstein beheimatet, in den letzten beiden Jahren fiel die Veranstaltung der Pandemie zum Opfer. Die 11. Auflage der beliebten Charity-Gartenschau kehrt nun in völlig neuem Ambiente – im frühlingshaft blühenden **Park des Asia Hotel & Spa Leoben** – zurück.

Details zur Veranstaltung: Rund **50 Aussteller:innen** aus der **Region**, den **Bundesländern** sowie dem **angrenzenden Ausland** werden neben **Stauden, Bäumen, Gemüse- und Kräuter raritäten auch Nützliches rund um den Garten**, von Scheren bis hin zum automatischen Rasenmäher, anbieten. **Kunsth Handwerk** in Form von Schmuck, Seife, Handtaschen bzw. Holz-, Eisen- und Keramikarbeiten runden das vielfältige Angebot ab. Die Besucher werden anhand eines **barrierefreien Rundweges durch den Park** geleitet, für Aussteller:innen mit empfindlicher Ware steht der große Veranstaltungssaal im Asia Hotel zur Verfügung. Kulinarisch werden die Besucher:innen vom Team des Asia Hotels mit **kleinen Gerichten und süßen Schmankerln** verwöhnt. Für **musikalische Unterhaltung** ist an allen drei Ausstellungstagen gesorgt und **Kinderschminken**. Eine **Spendenbox mit einem Gewinnspiel** runden die Charity-Aktivitäten des



V.l.: Vizebgm. Max Jäger, Joachim Windhager, Jürgen Löschnauer und die Organistoren Andrea und Gerhard Urbaneč

Foto: Freisinger

Kiwanis Club Leoben an diesem Wochenende ab. **Der Erlös der Veranstaltung kommt Projekten des SOS Kinderdorf Stübing und dem Downsyndrom-Zentrum Leoben zugute.**

Gartenzauber & Lebenslust: 13. bis 15. Mai 2022

Öffnungszeiten: Fr, 14-19 Uhr, Sa, 10-18 Uhr, So, 10-17 Uhr
Asia Spa-Park – Eintritt frei

Hortensien garantieren Blütenreichtum

Hortensien erleben seit einigen Jahren einen ungeheuren Aufschwung. Galten sie lange Zeit als die „Spießbürgerpflanze“, so sind sie nun die absoluten Topstars. Vor allem deshalb, weil viele neue Sorten Blütenreichtum für viele Monate garantieren. **Hier die Tipps für die Pflege von Biogärtner Karl Ploberger:**

Hortensien lieben den Halbschatten. Ein Platz abseits der vollen Sonne oder unter großen Bäumen ist für diese Pflanzen ideal. Zu wenig Licht ist aber auch schlecht, dann werden die Triebe lang und dünn und die Blüten hängen zu Boden.

Kalk mögen die Pflanzen nicht. Wenn die Blätter gelb werden und der Wuchs deutlich nachlässt, dann kann das Hunger bedeuten, sehr oft aber auch können die Wurzeln ein Problem mit dem Kalk im Boden haben. Lauberdekompost oder Rhododendronerde, vermischt mit Tongranulat, sind der beste Boden. Ist bei blauen Hortensien der Boden zu kalkhaltig, werden sie rosa.

Wasser ist das Überlebenselixier. „Hydrangea“ – wie die Hortensien botanisch genannt werden, heißt „Wassersuchende“. Daher gilt als wichtigste Regel: Niemals die Erde austrocknen lassen. Aber auch keine Staunässe, das vertragen die Wurzeln nicht.

Hunger bedeutet keine Blüten. Das kräftige Wachstum, die vielen Blüten, die oft mehrmals im Jahr erscheinen, benötigen viel mehr Kraft, als man denkt. Die einmalige Düngergabe ist da viel zu wenig. Besser ist es bei den Hortensien, die im Topf oder als Kübelpflanze gezogen werden, wöchentlich zu düngen.

Vielfalt wird groß geschrieben. Gab es früher nicht viel mehr als die rosaroten, blauen oder weißen Bauernhortensien und die extrem robuste Schneeballhortensie „Annabelle“ oder die Rispenhortensien, so ist die Flut an neuen Sorten schier unüberschaubar. „Magical“ ist eine Gruppe mit Blüten, die vier Mal die Farbe ändern. „Black Diamonds“ ist eine Sorte mit ganz dunklem



Blumen verzaubern auch jedes Mutterherz.

Foto: Ploberger

Laub. „Endless Summer“ (benötigt extrem viel Dünger) blüht immer wieder nach, genau so wie „Forever & Ever“.

Ideal für Balkon und Terrasse. Gerade an Standorten, wo viele Sommerblumen k.o. gehen, weil zu wenig Sonne hinkommt, zeigen die Hortensien auch im Topf ihre grandiose Blühkraft. Sieht auch kombiniert mit Efeu sehr nett aus und selbst im Winter ist sie mit den vertrockneten Blüten ein interessanter Blickpunkt.

Richtig schneiden und vor Frost schützen. Oft sind Hortensien jahrelang ohne Blüten. Der Hauptgrund ist entweder der Frost im Winter (nur die Schneeball- und Rispenhortensien blühen an den neuen Trieben) oder es wurde falsch geschnitten. Daher: Bauernhortensien nicht schneiden – die Blüten sind bereits im Herbst angelegt worden. Mehrmals blühende Sorten (Endless Summer, Forever & ever) kann man einkürzen, sie blühen auf alten und neuen Trieben. Schneeballhortensie komplett zurückschneiden.

Leoben startet Pilotprojekt zur Altölsammlung

Dezentrale Sammelstellen sollen fachgerechte Entsorgung erleichtern

Die Stadt Leoben startete ab Anfang Mai gemeinsam mit der Münzer Bioindustrie GmbH aus Sinabelkirchen einen Pilotversuch zur Sammlung von Kleinstmengen an Altspesiefetten und -ölen. Ziel des Projektes ist es, herauszufinden, ob sich durch zusätzliche Abgabestellen für Kleinstmengen von Altspesiefett und -öl die Sammelquote erhöhen lässt.

Mit dem Pilotversuch sollen vor allem jene Haushalte angesprochen werden, die keine Möglichkeit haben, größere Mengen an Altöl zuhause aufzubewahren und ins Altstoffsammelzentrum zu bringen. Die Stadt Leoben ist bestrebt, teure Sanierungen des Kanalsystems durch Ablagerungen von Altspesiefetten und -ölen zu vermeiden, da Kleinstmengen an Öl häufig über die Kanalisation entsorgt werden. Jeder Liter Fett und Öl, der nicht in der Kanalisation landet, zählt.

Folgende vier Betriebe haben sich bereit erklärt, am Pilotversuch, der vorerst für ein Jahr läuft, teilzunehmen:

- Jugend am Werk, Schießstattstraße 10a, Judendorf
- Arkadenhof Schwarzer Adler, Hauptplatz 11
- Gösser Bräu, Turmgasse 3, Göß
- ADEG Kurzmann, Steigtalstraße 26, Göß

An diesen Standorten erhalten Bürger:innen kostenlos ein verschraubbares Leergebinde aus Kunststoff mit einem Fassungsvermögen von 1 Liter sowie einen Folder mit wichtigen Hinwei-



Foto: leopress

Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Referatsleiter Gernot Kreindl freuen sich über ein weiteres nachhaltiges Projekt der Stadt Leoben.

sen für den Gebrauch der Flasche und Informationen zum Pilotversuch und zu den Standorten.

1.000 mehrfach befüllbare Flaschen werden für den Pilotversuch aufgelegt, die Ausgabe erfolgt nach dem Prinzip „first come, first serve“ solange der Vorrat reicht. Volle Flaschen können bei den Partnerbetrieben zu den jeweiligen Öffnungszeiten gegen saubere, leere Flaschen getauscht werden. Das gewonnene Altöl wird von der Münzer Bioindustrie GmbH abgeholt und in speziellen Anlagen in Biodiesel umgewandelt.

Tag der offenen Gartenporten

Die Organisator:innen des Leobner Gartenplauscherl öffnen wieder ihre privaten Gartenporten.

Herzlich willkommen am **Samstag, den 28. Mai 2022, von 10 bis 17 Uhr** bei

- Dagmar und Ferry Dobrowsky, Gösser Str. 66
- Sylvia und Anton Hubmann, Schachenweg 6
- Andrea und Gerhard Urbanek, Sonnenstraße 12

Eintritt: Freie Spende



Foto: KK

Der Trennungsschmerz hält sich in Grenzen, ...

Foto: Visorix auf Pixabay



www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leoben

... denn leer können wir Dir nicht mehr geben, was Du brauchst!
Trenn Dich von uns, es ist besser so!

Leere oder defekte Batterien immer so rasch als möglich beim Händler oder im Altstoffsammelzentrum abgeben - Brandgefahr!



Neuigkeiten aus der Leobener Musik- und Kunstschule

Direktor Heinz Moser informiert

Großartige Leistungen unserer jungen Musiker:innen bei „Prima la musica“ 2022

Lange ist die Tradition ausgezeichneten Leistungen der Schüler:innen der Musik- und Kunstschule Leoben. Auch heuer überzeugten die jungen Talente die Jury beim diesjährigen Landeswettbewerb in Graz.

Viktoria Sonnleitner (9), Agnes Jin (10) und Leo Tang (13) – alle drei Klavierschüler aus der Klasse von Almut Teichert – konnten jeweils einen 2. Preis erringen. Nora Bermejo-Sanz (11) und Valentin Moscher (14) – beide Cellist:innen aus der Klasse von Musikschuldirektor Heinz Moser gewannen sogar einen 1. Preis in ihrer jeweiligen Alterskategorie.

Alle Preisträger und dazu noch ausgewählte Ensembles können Sie beim Konzert „Junge Talente“ in der Alten Aula der Montanuniversität Leoben am Dienstag, den 21. Juni 2022, um 19.30 Uhr hören. Der Reinerlös des Konzerts geht an die „Steirische Krebshilfe“.



V.l.: Agnes Jin, Leo Tang, Nora Bermejo-Sanz, Valentin Moscher



V.l.: Musikschuldirektor a. D. Hannes Moscher, Valentin Moscher, Nora Bermejo-Sanz, Musiklehrerin Almut Teichert



Viktoria Sonnleitner

Informationen
vor Ort –
Langgasse 21
8700 Leoben
bzw. finden
Sie auf

www.musikschule.leoben.at

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne
unter der Tel.-Nr. **03842/4062-301**
oder per E-Mail
musikschule@leoben.at
zur Verfügung.



Agnes Jin



Nora Bermejo-Sanz

Besuch beim Gösser Musikverein



Foto: KK

Die Schüler:innen bekamen die Instrumente bestens erklärt.

Gespannt erwarteten die **Musiker:innen des Gösser Musikvereines** Ende März die **dritten und vierten Klassen der Volksschule Leoben-Göb** im Proberaum in der Brauerei. Nach einer sehr interessanten Vorstellung der unterschiedlichsten Instrumente durch Musiklehrer:innen der Musikschule Leoben und der Musiker:innen selbst durften die Kinder die Instrumente auch ausprobieren. Vor allem die unterschiedlichen Schlaginstrumente fanden großen Anklang. Bei einer gemeinsamen Probe konnten die Schüler:innen sich auch als Kapellmeister:in versuchen. Es war ein wirklich lustiger und spannender Vormittag für alle Beteiligten. Der Gösser Musikverein hofft, auf diesem Weg viele junge Menschen zum Erlernen eines Instrumentes zu motivieren und schließlich auch als aktive Mitglieder den Verein zu unterstützen. Um dies den Interessierten auch zu ermöglichen, ist der Verein gerne bereit, alle Mitglieder beim Erlernen zu unterstützen und freut sich jederzeit über eine Kontaktaufnahme über Kapellmeister Stefan Moser.

Kontakt: 0664/ 5431329 oder goesser_muskverein@gmx.at

Lese-FREI-tag in der Stadtbibliothek

Zu Ehren von Hans Christian Andersen findet im April an der **Volksschule Leoben-Göb** alljährlich ein Lese-FREI-tag statt. An diesem Tag beschäftigen sich alle Schüler:innen mit Leseliteratur. Dabei versuchen die Pädagoginnen den Kindern den Zugang zur Leseliteratur so interessant wie möglich zu gestalten. Neben verschiedensten Lesespielen gab es sogar Escape Rooms, um Rätsel einer geheimnisvollen Lesenacht zu lüften oder einen Weg zu suchen, um das Gruselkabinett auf dem Jahrmarkt zu finden. Die ersten Klassen marschierten ins Kulturquartier der Stadt Leoben, wo sie herzlichst in der neuen und freundlich eingerichteten Stadtbibliothek empfangen wurden. Dort wurde ihnen die Bibliothek gezeigt und vieles über den Ablauf erklärt. Besonders gut gefiel ihnen das **Bilderbuchkino „Pippilothek“**. Am Ende blieb noch Zeit, sodass die Kinder in diversen Büchern schmökern bzw. Spiele spielen konnten. Der steiermarkweite Vorlesetag, bei dem auch die Stadtbibliothek mit einem digita-



Foto: VS Leoben-Göb

Corinna Schaffer von der Stadtbibliothek (l.) gestaltete einen informativen Vormittag.

len Beitrag die Kinder erfreuen wird, findet am 11. Juni 2022 statt. Infos zum 5. Steirischen Vorlesetag findest du unter www.leseland-steiermark.at.

Ein Besuch in der Stadtgärtnerei



Foto: KK

Ein spannender Tag in der Stadtgärtnerei

Ein inklusiver Unterricht, wie ihn die **Volksschule Pestalozzi mit ihren Sonnenschein-Klassen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen** schon seit Jahren sehr erfolgreich anbietet, bedeutet auch, dass Ausflüge unternommen werden. Anfang April besuchen die Sonnenschein-Klassen der Volksschule die Stadtgärtnerei in Leoben-Hinterberg. **Alois Kieninger**, Leiter des Referats Umwelt und Friedhöfe, dem auch die Gärtnerei untersteht, führte persönlich die Schüler:innen und Lehrer:innen durch die gesamte Anlage im Außen- und Innenbereich. Die Kinder durften an frischer Erde riechen und bekamen Einblicke in die Arbeit in der Gärtnerei. Sie durften die vielen Pflanzen in den Glashäusern bewundern und sogar eigene Pflanzenstecklinge in Töpfe einpflanzen, die dankenswerterweise in die Schule mitgenommen werden durften. Der Vormittag in der Gärtnerei war für alle Kinder sehr spannend und lehrreich und ist definitiv einen Besuch wert.

Einzigartige Kooperation mit der Montanuni

In einer in Österreich einzigartigen Allianz einer technischen Universität mit einer pädagogischen Hochschule wurde an der Montanuniversität Leoben ein sogenanntes „Lehr-Lern-Labor“ für Volksschulklassen geschaffen. Zusammen wollen die Montanuniversität und die Private Pädagogische Hochschule (PPH) Augustinum so zur Förderung von wichtigen Zukunftskompetenzen im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) bei Kindern beitragen. Noch in diesem Schuljahr werden trotz längerer pandemiebedingter Pause rund 1.500 Schüler:innen am Programm teilnehmen. In eigens dafür adaptierten Räumlichkeiten im Hauptgebäude der Alma Mater Leobensis bietet ein gemeinsames Team von Montanuniversität und PPH Augustinum Experimentier-Workshops zu unterschiedlichen Themenbereichen entlang des Wertschöpfungszyklus an. **Zielgruppen des Labors sind Schüler:innen im Alter von sechs bis ca. elf Jahren ebenso wie Lehrpersonen in Ausbildung und Beruf.**

Verschiedene Workshops zur Auswahl. Das Lehr-Lern-Labor Leoben bietet Experimentier-Workshops für Klassen der Volksschule, aber auch für die 1./2. Klasse Mittelschule und AHS (5. Schulstufe) zu



Schüler:innen des Alten Gymnasiums waren zu Besuch an der Montanuniversität.

unterschiedlichen Themen an. Derzeit stehen Workshop-Module zu den Themen „Salze“, „Kunststoffe“ und „Metalle“ zur Auswahl. Ein Modul zum Thema „Robotik/Coding“ ist für den Herbst in Vorbereitung. Das Angebot soll laufend erweitert werden und ist für Schulklassen kostenlos. Jeder Workshop ist als Stationenbetrieb organisiert und dauert ca. zwei Stunden. Die Schüler:innen forschen durchgehend selbst, unterstützt von einem gemischten Team aus Studierenden von Montanuniversität und PPH Augustinum. Auch in die wissenschaftliche Be-

gleitforschung durch die PPH Augustinum sind Studierende eingebunden. Sämtliche Materialien und Werkzeuge für die Experimente, aber auch Labormäntel und -brillen in Kindergrößen sowie „Forschungshefte“ und weiteres Begleitmaterial für den Schulunterricht werden zur Verfügung gestellt. Für ältere Schüler:innen der Sekundarstufe wird derzeit an einem Ausbau des Angebots in Kombination mit dem früheren Vermittlungsprojekt SCHOOL@MUL gearbeitet.

Kontakt: Tel. +43 3842/402-7223, Mail: lehrlernlabor@unileoben.ac.at

Erfolgreiche Fußball-Mädchenmannschaft

Das **Europagymnasium Leoben** versucht seit nun mehr als zwei Jahren, den Mädchen-Fußball zu fördern und nimmt mit allen fußballbegeisterten jungen Damen an den jeweiligen Wettbewerben am Feld und in der Halle teil. In diesem Jahr durfte die Mädchenmannschaft für die Altersklasse I (U13) über einen ganz besonderen Erfolg jubeln.

Beim Landesfinale der Hallenmeisterschaft der Mädchen (Altersklasse I: U13), das kürzlich in Kapfenberg stattfand, wurde sie steiermarkweit die **drittbeste Mädchen-Schulmannschaft in der Halle.**

Nach einer hervorragenden Gruppenphase mit Siegen gegen das BG/BRG Kapfenberg und der MS Bruck ging es in die KO-Phase. Die Leobenerinnen verloren zwar das Halbfinale gegen die Sportmittelschule Graz/Bruckner, aber im Spiel um Platz 3 hielten die Nerven der jungen Damen aus dem Europagymnasium und sie siegten souverän gegen die MS Schwanberg.

Gratulation. Das Europagymnasium Leoben ist sehr stolz auf die Entwicklung des Mädchenfußballs in den letzten zwei Jahren und gratuliert den Schülerinnen herzlichst zu ihrem hervorragenden Erfolg.



Die Fußball-Mädchenmannschaft des Europagymnasiums war sehr erfolgreich.

Auszeichnung „CEO International“

AT&S CEO **Andreas Gerstenmayer** (r.) konnte bei der CEO Award 2022-Verleihung, bei der die Top-Führungskräfte der ATX Prime-Unternehmen ausgezeichnet werden, kürzlich die Auszeichnung in der Kategorie „CEO International“ entgegennehmen. Die Jury begründete dies mit dem „technologischen Weitblick und der Innovationsfreude“ von Andreas Gerstenmayer. „Er hat die Globalisierung der Produktionsstätten sowie den Aufbau des Unternehmens im Ausland mit Erfolg gemeistert“, so die Jury. „Der CEO-Award ist eine Anerkennung, die über die Wertschätzung der persönlichen Leistung eines einzelnen Managers weit hinausgeht. Er ist vielmehr eine Auszeichnung für das gesamte AT&S-Team“, so Andreas Gerstenmayer.

Foto: börse-express/Thernessi



Hohe Auszeichnung für Stadtpfarrer

Der Leobener Stadtpfarrer und Hochschulseelsorger **Markus Plöbst** wurde für seine vielseitigen Leistungen zum Wohle der Montanuniversität mit der Erzherzog-Johann-Medaille ausgezeichnet. Markus Plöbst hält seit 12 Jahren eine vielbeachtete Vorlesung zum Thema „Philosophie und Ethik“ an der Montanuniversität – eine Besonderheit an einer technischen Hochschule. Außerdem hat Markus Plöbst als Hochschulseelsorger die KHG Leoben neu aufgestellt und zeichnete auch verantwortlich für die Etablierung von zwei neuen Studierendenheimen, Collegium Josefium und Collegium Jacobinum. Dies hob auch Rektor Wilfried Eichlseder (r.) in seiner Laudatio hervor und dankte Markus Plöbst für sein Engagement für die Montanuniversität Leoben.



Foto: Freisinger

Häuser von

Symbolbilder, HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

KOHLBACHER



LEOBEN

Europacity/Ostererweg, 3. Bauabschnitt



Details & virtuelle Rundgänge auf www.kohlbacher.at

03854/6111-6

verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER

Anzeige

Achtung!!!

Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!

Kaufe jede Gold- und Silbermünzen zum Tageskurs
Auch große Sammlungen
Gratisschätzung und Barankauf

Kaufe komplette Nachlässe. Wohnungen, Dachböden, Keller, Häuser besenrein entrümpeln.

Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige.

Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich).

Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!



LEOBEN, beim Schwammerlturm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber
www.jahrbacher.com und www.flohmarktprofi.at

Anzeige

Diamantene Hochzeiten

Hannelore und Franz Kesselbacher feierten ihr 60-jähriges Hochzeitsjubiläum. „Dies ist ein wunderbarer Anlass, den man gebührend feiern muss“, meinte Bürgermeister Kurt Wallner, der dem Jubelpaar noch viele gemeinsame, gesunde, harmonische Jahre wünschte. Über den Kameradschaftsbund hatten sich die beiden Leobener kennen- und liebgelernt. Bei einer Veranstaltung war dem jungen Franz die hübsche Marketenderin Hannelore gleich ins Auge gefallen. „Und seit damals gibt es uns beide noch nur im Doppelpack“, sagte das Jubelpaar mit liebevollem Blick aufeinander. Geheiratet wurde am 3.3.1962. Der in Leoben-Leitendorf aufgewachsene Franz Kesselbacher war bis zu seiner Pensionierung als Verwaltungsbeamter an der Montanuniversität Leoben tätig. Seine Gattin Hannelore wurde, da ihr Vater in der Brauerei beschäftigt war, im Stift Göß geboren. Sie arbeitete als Verkäuferin und dann als Filialleiterin bei Billa und Adeg. Schon früh entdeckte das Paar Ausfahrten mit ihrer „Vespa 180 Super Sport“ als gemeinsames Hobby. Sie unternahmen nicht nur Ausflüge in die nähere Umgebung, sondern fuhren damit sogar fünf Mal nach Italien. Später unternahmen sie unzählige Reisen, auch Fernreisen, die sie bis nach Australien führten. Sie genießen ihr schönes Grundstück mit Hütte in der Nähe des Trabocher Sees, das sie besonders in der Corona-Zeit zu schätzen wussten. Zum 60. Hochzeitsjubiläum verbrachten sie erholsame



Foto: leopress

Franz und Hannelore Kesselbacher mit Bürgermeister Kurt Wallner

Tage in der Therme Radkersburg im Kreise ihrer Lieben Gernot, Ingelein und Bernd. So viel Zeit wie möglich verbringt das gesellige Paar mit seiner Familie und mit seinen Freunden. Humor, Fröhlichkeit und Liebe sind die Hauptzutaten für das Geheimnis ihres langjährigen Glücks. *HD*

Ernestine und Peter Fabach sind seit 60 Jahren ein Ehepaar. Die beiden Gemeinderäte Reinhold Metelko und Arno Maier überbrachten die Glückwünsche von Bürgermeister Kurt Wallner und gratulierten zum besonderen Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Ernestine wuchs in Leoben-Donawitz auf. Peter stammt ursprünglich aus Backa (Batschka). Nach dem 2. Weltkrieg flüchteten seine Eltern mit ihm und kamen nach Trofaiach. Als junger Mann fand er Arbeit bei der Firma Sonnenwerk und dort lernte er seine zukünftige Frau Ernestine kennen, die ebenfalls im selben Betrieb beschäftigt war. Sie wurden ein Paar und am 24.2.1962 wurde in Leoben geheiratet. Getraut wurden sie vom damaligen Pfarrer Josef Jaklitsch in der Pfarrkirche Leoben-Donawitz. Gemeinsam mit Peters Eltern bauten sie in Leoben-Lerchenfeld ein Haus, das sie auch heute noch bewohnen. Komplette wurde die junge Familie mit ihren beiden Kindern. Inzwischen hat das Jubelpaar auch zwei Enkelkinder. Die Familie Fabach war immer schon sehr naturverbunden und verbrachte so viel Zeit wie möglich auf ihrer Almhütte in Kalwang. Im Sommer liebten sie es zu wandern und im Winter fuhren sie gerne Ski. Schöne Reisen und Ausflüge unternahmen sie mit den Naturfreunden und dem Pensionistenverein. Ihr gemeinsames Hobby war das Tanzen. Diese Leidenschaft konnten sie über viele Jahre im Tanzclub ausleben. *HD*



Foto: leopress

Peter und Hannelore Fabach mit den Gemeinderäten Reinhold Metelko (l. hinten) und Arno Maier

Jubelpaare bitte melden!

Jubelhochzeiten sind nicht amtlich erfasst. Daher ersucht die Stadt Leoben um Bekanntgabe der Jubelhochzeitstermine. Meldungen bitte an das Referat für Soziales und Schlichtungsstelle, Tel. 03842/4062-359.

Nico Lieber läuft von Sieg zu Sieg

Ein weiterer junger Nachwuchsläufer aus Leoben eilt von Erfolg zu Erfolg. **Nico Lieber, 11 Jahre** alt, wandelt auf den Spuren seines 13-jährigen Vereinskollegen Christoph Müller, der kürzlich seinen 104. Karrieresieg feierte. Beide Athleten starten für die **Polizeisportvereinigung Leoben (PSV)** und sind im Promotion LE-Laufevent-Team (wie auch weitere sechs Kids).

Beginn. Nico begann als Fußballer seine sportliche Karriere. Er war aber nicht glücklich damit und schnupperte daraufhin, im Sommer 2021, in der Leichtathletik als Läufer. Eine Leidenschaft war geboren und nahm ihren Lauf. Nicos erster Wettkampf war im Juli 2021 in Tattendorf. Mit seinem ersten Sieg im ersten Wettkampf plante sein stolzer Vater Edi Lieber die nächsten Laufbewerbe.

Bis dato bestritt Nico 25 Bewerbe, erreichte dabei noch acht Siege 2021, zehn Siege folgten 2022. Unter anderem gewann Nico Ende April den Wiener Junior Marathon über 2.000 Meter und setzte sich dabei gegen 159 Konkurrent:innen durch. Somit konnte er alle Rennen, die er 2022 bestritten hatte, gewinnen. Über die Wintermonate findet jährlich ein Crosslaufcup (mit fünf Bewerben) statt, den Nico in der U12 auch souverän ge-



Foto: KK

Nico Lieber hat sein Lauftalent erkannt und setzt es in Siegen um.

wann. Als steirischer U12-Crosslauf-Meister und steir. Schullauf-Meister blicken Nico und sein Betreuerstab zuversichtlich in die Zukunft. Mit seiner Sprintfähigkeit, seinem Siegeswillen und seiner sportlich professionellen Einstellung werden noch viele Siege sein Erfolgskonto füllen.

Neuer Wassersportverein in Leoben

Der **Paddelsportclub Leoben** wurde von **Lukas Neumayr**, dem Leadguide des LE-Bootshauses, und dem Kajakler **Simon Honc** gegründet. Der PSC soll als Plattform für alle Wassersportler:innen in Leoben und Umgebung dienen. Rund um die Mur werden immer mehr Paddler:innen gesichtet. Die Trendsportarten Kajak und vor allem Stand up Paddling sind auf der Mur besonders beliebt. Gemeinsam mit befreundeten Bootsvereinen wie dem LE-Bootshaus und dem Brucker Wassersportclub veranstalten die Paddler:innen das erste Leobener Drachenbootfest. Die wohl spannendste Regatta auf der Mur findet am 24. und 25. Juni 2022 statt. Herz der Veranstaltung ist die Drachenboot-Regatta, bei der 15 Meter lange Drachenboote 300 Meter lang um die Wette paddeln. Die Bootsvereine freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer:innen. **Kontakt: www.drachenbootfest.at**

Anmeldungen für die Drachenboot-Regatta können unter drachenbootfest@gmail.com vorgenommen werden.



Foto: KK

Medaillenregen bei den Landesmeisterschaften der Schwimmer:innen

Die Schwimmer:innen der **Sportvereinigung Leoben (SV Leoben)** sammelten bei den ASKÖ Landesmeisterschaften 2022 der Steiermark im Schwimmen stolze 74 Medaillen und errangen vier Tagessiege. Im Sportzentrum der Stadt Kapfenberg, dem Austragungsort, waren die Altersklassen ab dem Jahrgang 2012 vertreten. Die 16 Schwimmer:innen der Sportvereinigung erreichten 34 Mal Gold, 25 Mal Silber und 15 Mal Bronze. Vier Schwimmer:innen der Sportvereinigung Leoben holten sich den Tagessieg in ihrem Jahrgang: Florjan Shurdhaj, Linda Paier, Laura Paier und Lilli Paier.



Foto: KK

Das runde Leder bewegt immer

Zu einem **Arbeitsgespräch** bei Bürgermeister Kurt Wallner trafen sich kürzlich der **Präsident des steirischen Fußballverbandes Wolfgang Bartosch** und der **ehemalige Fußballprofi und jetzige Sportdirektor des steirischen Fußballverbandes Walter Hörmann**. Dabei wurde die aktuelle Fußballsituation in Leoben sowohl im Erwachsenenbereich als auch im Jugendbereich beleuchtet und Bilanz der jüngsten Zusammenarbeit zwischen dem steirischen Fußballverband und der Stadt Leoben gezogen. Im Fokus stand auch die künftige Zusammenarbeit, denn beiden Seiten ist klar: Je besser, professioneller und vernetzter die Arbeit im Fußballbereich organisiert ist, desto erfolgreicher werden sich die Ergebnisse gestalten. Noch stärkeres Augenmerk soll auf die Jugendförderung gelegt werden, damit kein Talent übersehen wird und auch einen professionellen Weg einschlagen kann. Aber auch die Entwicklung des Breitensports soll nicht zu kurz kommen.



V.l.: Andreas Raidl, Walter Hörmann, Bürgermeister Kurt Wallner und Wolfgang Bartosch

Foto: leopress

JAZ Leoben U10 Kinderfußballturnier



Beherrzten Spieleinsatz zeigte die Fußballjugend beim Turnier am Tivoli.

Foto: Pressberger

Zum **einjährigen Jubiläum** des **Jugendausbildungszentrums Leoben (JAZ)** wurde von **Obmann Arthur Thurner** und vom **sportlichen Leiter des JAZ Leoben René Schicker** am Tivoli ein großartiges Kinderfußballturnier organisiert. Sprecher Erich Neubauer konnte neben zahlreichen Besucher:innen auch Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Gemeinderätin für Sport Margit Keshmiri herzlich begrüßen. **Neun Mannschaften aus der ganzen Steiermark** maßen mit Begeisterung ihre Kräfte, wobei die gemischten Mannschaften von Buben und Mädchen packende Zweikämpfe und großartigen Fußball boten. Die **Spieleiter Günter Braunstein** und **Patrik Hirschmann** sorgten für faire und unfallfreie Fußballmatches. Nachdem alle Mannschaften gegeneinander gespielt hatten, standen mit den TSV Hartberg Juniors, der SK Sturm Graz U9 und der GAK U9 die drei Erstplatzierten fest. Für eine gute Stimmung und das leibliche Wohl für Jung und Alt war bestens gesorgt. *KP*

Mit Miniaturfiguren siegreich

Bereits zum zweiten Mal trafen sich **internationale Warhammer-Topsteams** in Leoben zum alljährlichen „**Alpine Cup**“. Warhammer ist ein **Tabletop-Spiel**. Als Tabletop (engl. „Tischplatte“) bezeichnet man ein Strategiespielsystem, bei dem mit Miniaturfiguren (früher aus Zinn oder Papier, heute auch Kunststofffiguren) auf einer Oberfläche (besonders Tischen) gespielt wird. Spieler aus Österreich, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Spanien, Italien, Slowenien, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Polen und Rumänien haben sich diesmal qualifiziert.

„Wir konnten unsere Teilnehmer:innenzahl um 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr vergrößern“, so die beiden Organisatoren Paul Rieger und Kevin Zöllinger. „Bereits letztes Jahr brachten wir über 1.000 Nächtigungen nach Leoben, der Mehrwert liegt somit regional bei den Unternehmen und den Gastronomiebetrieben“, sagt Thomas Wohltran vom City Management Leoben. Der erste Platz ging an das spanische Nationalteam, gefolgt von den Italienern, hauchdünn vor den Tschechen. Das Event war somit



In der Sporthalle Innenstadt wurde das Tabletop-Spiel Warhammer mit Leidenschaft ausgetragen.

Foto: KK

ein voller Erfolg, Leoben wurde als aufstrebender Lebensraum mit kultureller und infrastruktureller Qualität dargestellt.

Hauptplatz: Platzkonzerte kehren zurück

Seit mittlerweile 55 Jahren werden alljährlich Blasmusikkonzerte in Leoben veranstaltet – viele Jahrzehnte lang im Glacis-Park und seit 2016 im „Wohnzimmer Leobens“ am Hauptplatz. Diese Konzertreihe findet sehr großen Anklang, mit über 2.000 Besucher:innen pro Jahr, sowohl beim Publikum als auch bei den anässigen Gastbetrieben.

Nach zweijähriger Zwangspause können in diesem Jahr wieder zehn Konzerte stattfinden. Neben den „Stammgästen“ aus Leoben (BK Seegraben, Gösser Musikverein, Polizeimusikverein, WK Donawitz und dem Bezirksjugendblasorchester) und der näheren Umgebung (WK Brigl & Bergmeister Niklasdorf, MV Kraubath) sind auch immer wieder neue Gäste zu begrüßen. 2022 kommen ganz besondere Gäste: **Militärmusik Steiermark, Samstag, 16. Juli 2022, ab 15 Uhr.**

Beim Auftakt der Konzertreihe am Sonntag, 29.5., wird Sie die Bergkapelle Leoben-Seegraben begrüßen.

Der Eintritt ist frei.



Foto: KK

So, 29.5., 15 Uhr	Bergkapelle Leoben-Seegraben, Kapellmeisterin Gloria Ammerer
So, 12.6., 15 Uhr	WK voestalpine Donawitz, Kapellmeister Johannes Thaler
So, 19.6., 15 Uhr	MV WK Brigl & Bergmeister Niklasdorf, Kapellmeister Thomas Wohltran
So, 26.6., 15 Uhr	Polizeimusikverein Leoben, Kapellmeister Christoph Stoni
So, 3.7., 15 Uhr	MV St. Stefan/Kaisersberg, Kapellmeister Heiko Schweiger
Sa, 16.7., 15 Uhr	Militärmusik Steiermark, Kapellmeister Obst. Hannes Lackner
So, 28.8., 15 Uhr	Bezirksjugendblasorchester Leoben, Kapellmeister Martin Eckmann
So, 4.9., 15 Uhr	MV Parschlug, Kapellmeister Siegfried Kienleitner
So, 18.9., 15 Uhr	Gösser Musikverein, Kapellmeister Stefan Moser
So, 25.9., 15 Uhr	Musikverein Kraubath, Bezirkskapellmeister Vinzenz Keimel

Abzugsfähigkeit von Spenden

Wegen des Krieges in der Ukraine wollen viele die dortige Not durch eine Spende lindern. Dabei gilt es zu beachten, dass nur Spenden an bestimmte Einrichtungen steuerlich abgesetzt werden können. Betraglich begrenzt können Spenden an bestimmte Einrichtungen als Betriebsausgaben (wenn aus dem Betriebsvermögen geleistet) oder als Sonderausgaben (wenn aus dem Privatvermögen geleistet) steuerlich berücksichtigt werden. Im betrieblichen Bereich sind auch Spenden mit Werbecharakter als Betriebsausgabe möglich.

Abzugsfähige Spenden

Steuerlich abzugsfähig sind Spenden als Betriebsausgabe an – im Gesetz genannte – Empfängerorganisationen, wie etwa Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen (z. B. Universitäten), Museen sowie Freiwilligen Feuerwehren für im Gesetz genannte begünstigte Zwecke. Ebenso sind Spenden an Empfänger abzugsfähig, die zum Zeitpunkt der Spende über einen **gültigen Spendenbegünstigungsbescheid** verfügen und in der Liste begünstigter Einrichtungen auf der Website des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) aufscheinen. Jedoch sind Spenden nur insoweit abzugsfähig, als sie 10 % des Gewinnes vor Berücksichtigung eines Gewinnfreibetrages nicht übersteigen. Soweit die Zuwendungen 10% des laufenden Betriebsergebnisses übersteigen, können diese eventuell betragsmäßig begrenzt als Sonderausgabe abgesetzt werden.

Spenden mit Werbecharakter

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, werbewirksame **Geld- oder Sachzuwendungen** im Zusammenhang mit Hilfeleistungen bei **Katastrophenfällen** als Betriebsausgabe geltend zu machen. Als Katastrophenfall, zu deren Beseitigung abzugsfähige Geld- oder Sachaufwendungen geleistet werden können, kommen neben Naturkatastrophen (etwa Hochwasser-, Erdbeben-, Vermurungs-, Lawinen-, Schneekatastrophen- und Sturmschäden sowie Schäden durch Flächenbrand, Strahleneinwirkung, Erdbeben, Felssturz oder Steinschlag), auch **kriegerische Ereignisse**, Terroranschläge oder

ECA HAINGARTNER UND PFNADSCHEK
Steuerberatung GmbH



Foto: ECA

V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

sonstige humanitäre Katastrophen (etwa Seuchen, Hungersnöte, Flüchtlingskatastrophen) in Betracht.

Werbewirksamkeit der Zuwendungen (Spenden) ist unter anderem gegeben,

- bei medialer Berichterstattung über die Zuwendung (Tageszeitung, Wochenzeitung, Lokalpresse, Branchenzeitschrift, Fernsehen und Hörfunk),
- in Kunden- und Klientenschreiben (regelmäßige Schreiben dieser Art oder bei bestimmten Anlässen, z. B. Weihnachtsschreiben),
- bei Spendenhinweisen auf Werbeplakaten, in Auslagen (Schaufenstern), an der Kundenkasse eines Unternehmers,
- bei einem Spendenhinweis auf der Homepage eines Unternehmers.

Für eine spätere Abgabenprüfung ist eine entsprechende Dokumentation des Werbezwecks unbedingt erforderlich.

Mitten ins Herz treffen

Ausstellung von Herbert Pasiecznyk im MuseumsCenter Leoben



V.l.: Kulturreferent Johannes Gsaxner, Herbert Pasiecznyk und Museumsleiterin Susanne Leitner-Böczelt.

Foto: KK

„Meine Kunst soll mitten ins Herz treffen“, so definiert Herbert Pasiecznyk das Ziel seiner künstlerischen Arbeit. Der aus Wien stammende Künstler stellt derzeit unter dem Titel „Alle Bilder sind aus Staub gemacht“ seine Werke im Rahmen des Kunstforums Leoben im MuseumsCenter aus und kam persönlich zur Vernissage nach Leoben. Herbert Pasiecznyk, Jahrgang 1942, knüpft beim Stil seiner Werke an die Neue Sachlichkeit an, schafft aber auch Landschaftsaquarelle, die sich stilistisch von seinem restlichen Schaffen abheben. Der außergewöhnliche Titel der Ausstellung „Alle Bilder sind aus Staub gemacht“ resultiert aus der Verwendung von Pigmenten beim Malen mit Ölfarbe.

Vielbeachtet. Auf Initiative des Kunstforums Leoben mit seinem Kurator Gotthard Fellerer kam die vielbeachtete Ausstellung nach Leoben. Neben seinem Schaffen als bildender Künstler schreibt Herbert Pasiecznyk auch Gedichte und Texte, von denen er bei der Ausstellungseröffnung einige vortrug. Die Eröffnung der Ausstellung nahmen Kulturreferent Johannes Gsaxner und Museumsleiterin Susanne Leitner-Böczelt als Vizevorsitzende des Kunstforums Leoben vor. **Die Ausstellung ist bis 21. Mai 2022, Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr, zu sehen.**

Steirische Rüstungen in Wien ausgestellt

In der Ausstellung „IRON MEN - Mode aus Stahl“, die derzeit im Wiener Kunsthistorischen Museum (KHM) gezeigt wird, dreht sich alles um prunkvolle Rüstungen, auch Harnische genannt, in der Gesellschaft der frühen Neuzeit. Eine der Rüstungen wurde aus Eisenerz vom Steirischen Erzberg erzeugt. Damit bringt die Ausstellung einen direkten Bezug zur obersteirischen Region, die erstmals in dieser Form im KHM vertreten ist.

Harnisch. Die Ausstellung beleuchtet über ideologische und auch religiöse Geschlechtergrenzen hinweg die Bedeutung des Harnichs als modische Kleidung und phantasievolle Verkleidung, als politisches und dynastisches Symbol, als diplomatisches Geschenk sowie als persönliches Erinnerungsstück. Mehr als 150 Objekte – Gemälde, Textilien, Skulpturen und spektakuläre Harnische der Renaissance, glänzen in der Ausstellung. Sie zeigt die vielfältige Verwendung eines Harnichs im Leben eines Mannes und spannt den Bogen von der Geburt bis über den Tod hinaus. Ein Harnich ist nicht leicht, aber leichter und flexibler als er scheint. Er wiegt rund 20 bis 30 Kilogramm, also mitunter weniger als die Ausrüstung der modernen Feuerwehr.

Beeindruckend. Beachtlich ist der Herstellungsprozess eines Harnichs. Das Eisenerz wurde in den Bergbauen gewonnen. Danach wurde das Eisenerz in den Renn-, Stuck- oder Hochöfen zu Roheisen oder Stahl verarbeitet. Anschließend wurde das zu Blechen verarbeitete Eisen noch gehärtet und daraus die Platten für die weitere Verarbeitung zu Harnichen hergestellt. Für einen oder mehrere der ausgestellten Harniche in der Ausstellung stammt das Material nachweislich vom Steirischen Erzberg. So erhielt der Hofplattner in Innsbruck Konrad Seusenhofer – er war



Rüstungen aus steirischem Eisenerz werden im Kunsthistorischen Museum in Wien auf beeindruckende Weise ausgestellt.

Foto: KK

Anfang des 16. Jahrhunderts tätig – monatliche Lieferungen von Blechen aus Eisenerz vom Steirischen Erzberg. Aus diesem Grund ist in der Ausstellung dieser besondere Aspekt durch eine Vitrine mit Eisenerz vom Steirischen Erzberg wunderbar in Szene gesetzt.

Die beeindruckende Ausstellung ist noch bis 26. Juni im Kunsthistorischen Museum in Wien zu besuchen. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450



Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

Fr 13.5. Josefee-Apotheke	Do 26.5. Apotheke in Göss	Di 7.6. Apotheke in Göss	So 19.6. Apotheke in Göss
Sa 14.5. Apotheke in Göss	Fr 27.5. Stadtapotheke	Mi 8.6. Stadtapotheke	Mo 20.6. Stadtapotheke
So 15.5. Stadtapotheke	Sa 28.5. Glückauf-Apotheke	Do 9.6. Glückauf-Apotheke	Di 21.6. Glückauf-Apotheke
Mo 16.5. Glückauf-Apotheke	So 29.5. Waasen-Apotheke	Fr 10.6. Waasen-Apotheke	Mi 22.6. Waasen-Apotheke
Di 17.5. Waasen-Apotheke	Mo 30.5. Apotheke zur Hütte	Sa 11.6. Apotheke zur Hütte	Do 23.6. Apotheke zur Hütte
Mi 18.5. Apotheke zur Hütte	Di 31.5. Josefee-Apotheke	So 12.6. Josefee-Apotheke	Fr 24.6. Josefee-Apotheke
Do 19.5. Josefee-Apotheke	Mi 1.6. Apotheke in Göss	Mo 13.6. Apotheke in Göss	Sa 25.6. Apotheke in Göss
Fr 20.5. Apotheke in Göss	Do 2.6. Stadtapotheke	Di 14.6. Stadtapotheke	So 26.6. Stadtapotheke
Sa 21.5. Stadtapotheke	Fr 3.6. Glückauf-Apotheke	Mi 15.6. Glückauf-Apotheke	Mo 27.6. Glückauf-Apotheke
So 22.5. Glückauf-Apotheke	Sa 4.6. Waasen-Apotheke	Do 16.6. Waasen-Apotheke	Di 28.6. Waasen-Apotheke
Mo 23.5. Waasen-Apotheke	So 5.6. Apotheke zur Hütte	Fr 17.6. Apotheke zur Hütte	Mi 29.6. Apotheke zur Hütte
Di 24.5. Apotheke zur Hütte	Mo 6.6. Josefee-Apotheke	Sa 18.6. Josefee-Apotheke	Do 30.6. Josefee-Apotheke
Mi 25.5. Josefee-Apotheke			

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-17

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0
 office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
 office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Kleintierklinik Leoben
 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, 03842/23 8 17, 0-24 Uhr

Dr. Hermann Wolfger
 (kein Kleintiernotdienst, nur Großtiere)
 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, 03843/31 28

Dr. Hannes Mörtl
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Mag. Fritz Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46

Notdienste

Sa, 14.5. /So, 15.5.
 Mag. Rainer u. Praxis Wolfger

Sa, 11.6./So, 12.6.
 Mag. Rainer u. Praxis Wolfger

Sa, 21.5./So, 22.5.
 Praxis Wolfger

Do, 26.5./Sa, 28.5./So, 29.5.
 Mag. Rainer u. Praxis Wolfger

Sa, 4.6./So, 5.6./Mo, 6.6.
 Praxis Wolfger



Foto: Lisa Schupfer

Erste anwaltliche Auskunft

„Die erste anwaltliche Auskunft wird aufgrund der derzeitigen Situation – den Empfehlungen der Bundesregierung folgend – bis auf Weiteres ausgesetzt. Es lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilen, wann die erste anwaltliche Auskunft wieder aufgenommen werden kann“, erklärt Wolfgang Dlska, Vizepräsident des Ausschusses der Steierm. Rechtsanwaltskammer.



Mädchen wurden geboren

Anja WEINZETTL
Paulina NIEDERL
Elisa-Zoey ZAJKO
Kiara LUBENSKY



Foto: Hausbauer

Knaben wurden geboren

Matthias KOINIG
Salmanshah KHAROTE
Dominik BÄRNTHALER-ANGERER

Angelo KOGLER
Sinan HASANOVIĆ

Eheschließungen

Marcel CĂȚĂRAMĂ und Gabriela-Hainalka IUHASZ
Jürgen GMEINBAUER und Jasmin PEINHOPF



Gösser Kirtag findet statt

Aufatmen heißt es für alle Freund:innen der mit vier Kilometern längsten Standlstraße Österreichs. Nachdem der heimliche Nationalfeiertag der Leobener:innen in den vergangenen beiden Jahren pandemiebedingt abgesagt werden musste, soll die 184. Auflage des Gösser Kirtags heuer am **6. Oktober** über die Bühne gehen und einmal mehr den Stadtteil Göß mit der Leobener Innenstadt verbinden. „Ich freue mich, dass der Kirtag nach heutigem Stand im Herbst durchgeführt werden kann und bin mir sicher, dass die Leobener:innen trotz zweijähriger Pause das Feiern nicht verlernt haben“, zeigt sich Bürgermeister Kurt Wallner optimistisch. Markus Baumann, Braumeister der Gösser Brauerei, sieht dem Ereignis ebenfalls voller Vorfreude entgegen. Der Kirtag wird von der Stadt Leoben mit ihrem Citymanagement ausgerichtet. „Interessierte Gewerbetreibende, Vereine, Serviceclubs, Händler:innen und Gastronomiebetriebe werden gebeten, sich mit dem Leobener Citymanagement in Verbindung zu setzen“, informiert Eventmanager Thomas Wohltran. **Kontakt: office@citymanagement-leoben.at oder unter 03842/802-1602**



Foto: Freisinger

Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.

ACHTUNG! Zahlreiche Fundgegenstände aus dem LCS können im Fundamt der Stadt Leoben abgeholt werden.



Foto: Freisinger



Foto: Schupfner

Nächste Gemeinderatssitzung
Donnerstag,
30. Juni 2022, 14 Uhr
GR-Sitzungssaal Leoben

Blutspende-Termin

Montag, 30. Mai 2022
Montanuniversität, Franz Josef-Str. 18
11-13 und 14-18 Uhr

Verordnung

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

Roseggerstraße

Für die ersten beiden Abstellplätze nördlich des Objektes Leoben, Roseggerstraße 2

Für die ersten beiden Abstellplätze nördlich des Objektes Leoben, Roseggerstraße 4, unmittelbar nördlich des Verbindungsweges zum Stadtkai

Für die ersten beiden Abstellplätze nördlich des Objektes Leoben, Roseggerstraße 6, unmittelbar nördlich des Verbindungsweges zum Stadtkai

auf eine jeweilige Gesamtbreite von 5,80 m:

Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

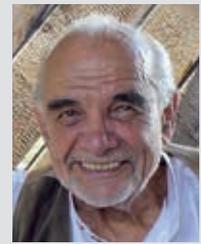
Ausgenommen gehbehinderte Personen (Zusatztafel)

Sterbefälle

- Ljubiša KOLAK, 76
- Sigrid KOLLER, 55
- Elfriede HABE, 75
- Rupert PREISS, 72
- Rudolf WERTANZL, 82
- Anto PEJIĆ, 55
- Dorothea FUSSI, 75
- Hans GASTEINER, 74
- Margarethe NÖSTL, 91
- Monika SITKA, 64
- Friedrich BAUMGARTNER, 88
- Maria JÖRG, 83
- Erich KRASCHL, 60
- Jozo PAPIĆ, 70
- Anna MAIER, 99
- Elfriede MAIER, 78

GR a. D. Fritz Ertl †

Am 24.4.2022 ist der ehemalige ÖVP-Gemeinderat und Hauptschuldirektor Friedrich Ertl im 82. Lebensjahr verstorben. Friedrich (Fritz) Ertl war neun Monate Stadtparteiobmann der ÖVP Leoben und unterstützte von 1989 bis 2000 sehr engagiert die politische Arbeit der ÖVP im Leobener Gemeinderat. Im Hauptberuf war Ertl Direktor der Hauptschule Pestalozzi. Als Direktor war ihm die Bildung ein Herzensanliegen. Er setzte sich immer für gut ausgestattete sowie moderne Bildungseinrichtungen ein. Fritz Ertl sah seinen Beruf als Berufung, weshalb er stets ein offenes Ohr für Jugendliche hatte. Privat war Ertl bildhauerisch sehr begabt. Er nahm regelmäßig an dem von Steinmetz Rudi Fast in St. Peter-Freienstein stattfindenden Kultursymposium teil und gestaltete den Marktstein für den dortigen Marktbrunnen sowohl von der Idee als auch der Umsetzung mit. Der Stein ist so angeordnet, dass man durch das Schlüsseloch einen schönen Blick auf die Wallfahrtskirche Maria Freienstein hat. Friedrich Ertl war ein sehr aktiver, geselliger und bodenständiger Mensch, dessen Lebensfreude beeindruckte. Der Gemeinderat der Stadt Leoben wird Gemeinderat a. D. Friedrich Ertl stets ein ehrendes Andenken bewahren!





Steinmetzbetrieb
Vorraber
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben Kärntnerstraße 80 03842/ 81 183	8600 Bruck/Mur Leobnerstraße 75 03862/ 51 426
---	---

GRABANLAGEN
INSCHRIFTEN
GRABSCHMUCK
FENSTERBÄNKE
ARBEITSPLATTEN
RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN
Serios - Einfühlsam - Würdevoll



BESTATTUNG WOLF

Filiale Leoben
Langgasse 14
8700 Leoben
+43 3842 82 444

Filiale Proleb
Gemeindeamt Proleb / 1. Stock
Gemeindestraße 2, 8712 Proleb
+43 664 2574143

 24x in der Steiermark
 bestattung-wolf.com

Anzeige

BESTATTUNG LEOBEN
DER BESTATTER IN LEOBEN

„Der letzte Weg
in guten Händen“



Was wir für Sie tun können:

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr):  **03842 / 82 380**

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

Die spektakulärste
RAMMSTEIN
TRIBUTE SHOW LIVE ON TOUR

STAHLZEIT

AUTUMN BRIDE

UZZIEL WINEGAR HILL

SCHUTT
TOUR 2021/22
ASCHE

24.06.22 ROTTENMANN OPEN AIR

EINLASS: 17:00 UHR \ BEGINN: 18:00 UHR

KARTEN VERKUF: WWW.ALL-STARS-EVENTS.COM UND ÖTICKET AB 05.11.2021

PHÖNIX ALL STARS EVENTS RBM

ALL STARS EVENTS PRESENTS

PRESENTED BY

KLEINE ZEITUNG

kronehit

Personalfoto
Hadner

OPEN AIR

SEILER U&D SPEER

support:

JOSH. PENDL

FR.02.09.2022 ROTTENMANN

WIESE NEBEN PALTENSTADION

EINLASS
16 UHR

BEGINN
18 UHR

Tickets erhältlich auf all-stars-events.com und auf oeticket.com

Das
KULTURFEST
ROTTENMANN
präsentiert

Love, Peace & Rock'n'Roll

WOODSTOCK Festival

ERLEBE DIE MUSIK VON
ROLLING STONES THE DOORS THE WHO
JIMI HENDRIX JOE COCKER JANIS JOPLIN
OR PINK FLOYD BOB DYLAN LED ZEPPELIN
MIT INTERNATIONALEN TOP-BANDS

25. JUNI 2022 ROTTENMANN

Neben Palttenstadion Rottenmann
Einlass: 13 Uhr Beginn: 15 Uhr
VVK: € 15,- / RH: € 18,- Vorverkauf in allen Filialen der Steiermark Sparkasse,
alle Trafiken in Rottenmann und via Ö-Ticket. Info Tel: 0650 2730465

MIT KINDER SPIEL- PARADISE!

ALL STARS EVENTS & LKMTV PRÄSENTIEREN



DAME

+ SPECIAL GUESTS:
KREIML & SAMURAI

03.09.22 ROTTENMANN OPEN AIR

EINLASS 18:00 BEGINN 19:00

ALL STARS EVENTS

DAME

DSR

ÖS

ÖS

LKMTV

AUBAD
ab 26.05.2022
tgl. von 9-19 Uhr
geöffnet!

AUBAD SAISONKARTE
Erwachsene 84€
Kinder 42€
Familie* 210€
* 2 EW & alle eigenen Kinder
Gilt im Freibereich (Aubad) bis 11.9.22

Tauchen Sie mit uns ab!

MONATSKARTE
Erwachsene 28€
Kinder 14€
Familie* 70€
* 2 EW & alle eigenen Kinder
Gilt 1 Monat ab Kauf bis längstens 11.9.22

TAGES- und NACHMITTAGSKARTEN
Erwachsene 5€/ab 14 Uhr 4€
Kinder 3€/ab 14 Uhr 2€
Ermäßigt 4€/ab 14 Uhr 3€
Familie* 13€/ab 14 Uhr 10€
* 2 EW & alle eigenen Kinder

Saison- und Monatskarten können ab Freibereichsöffnung an der Rezeption des Asia Spa erworben werden

Asia
Hotel & Spa Leoben

UNIVERSITÄTS-ORCHESTER LEOBEN

DONNERSTAG
19.05.2022,
19³⁰ Uhr

DIRIGENT: HEINZ MOSER
KLARINETTE: MARLIES WIESER

live congress®
EVENT | BUSINESS | CULTURE

www.livecongress-leoben.at

KARTENVORVERKAUF & AUSKÜNFTE: Zentralkartenservice Leoben, Tel.: 03842/3211015 und in allen oeticket Vorverkaufsstellen. Änderungen vorbehalten! Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Covid-19-Bestimmungen statt!

Tag der offenen Tür im Kulturquartier

10:00 Uhr	Eröffnung & Einladung zur Besichtigung der Räumlichkeiten
10:00 - 12:00 Uhr	Bücherbazar, Bücherflohmarkt
10:30 Uhr	„ALICE im WUNDERLAND“ – Begleite Alice bei ihrem Abenteuer im Wunderland
11:00 Uhr	Führung durch das MuseumsCenter
11:30 Uhr	„Auf Du und Du mit dem Erzherzog und seiner Anna“ – historische Personen kommen im MuseumsCenter zu Wort
11:00 - 12:00 Uhr	Junges Museum – Workshop
11:00 - 12:00 Uhr	Junge Solist:innen und Ensemble der Musik- und Kunstschule
12:00 - 13:00 Uhr	Junge Bibliothek – Lesereise für Kinder
12:00 Uhr	Führung durch das MuseumsCenter
12:30 Uhr	„Ein ehemaliger Stadtschreiber erzählt“ – historische Personen kommen im MuseumsCenter zu Wort
13:00 Uhr	„Ein Leben im Bergbau“ – historische Personen kommen im MuseumsCenter zu Wort
14:00 Uhr	Führung durch das MuseumsCenter
14:00 - 15:00 Uhr	Junges Museum – Workshop
14:30 Uhr	„Schon einmal auf Napoleon getroffen?“ – historische Personen kommen im MuseumsCenter zu Wort
15:00 Uhr	„Das Phantom der Schule“ – Ein Fall für die Knickerbocker-Bande
16:00 Uhr	Führung durch das MuseumsCenter
16:00 - 17:00 Uhr	Junge Bibliothek – Lesereise für Kinder
16:45 Uhr	„Es war die Nachtigall und nicht die Lerche“ – Romeo und Julia, die wohl berühmteste Liebesgeschichte der Welt
17:00 - 18:00 Uhr	„Museumsobjekte neu entdecken“ – Ein spannendes Experiment für alle Kunst- und Kulturinteressierten
18:00 - 19:00 Uhr	Bücherbazar, Bücherflohmarkt
19:00 - 20:00 Uhr	„Frischlucht meets Styral“ – Ein unterhaltsamer Abschluss

Veranstaltungen und Termine

Event-Kalender online
Aktuelle Veranstaltungen und Termine in Leoben finden Sie auch auf leoben.at/events

Ausstellung: Herbert Pasiecznyk

Wann: bis Sa, 21.05.2022 (Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 9 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 17 Uhr) – **Eintritt frei**

Wo: Kulturquartier, Kirchgasse 6, 8700 Leoben

Beschreibung: Das Kunstforum Leoben präsentiert in der Galerie der Kunsthalle Leoben die Ausstellung „Alle Bilder sind aus Staub gemacht“ mit Werken des renommierten Künstlers Herbert Pasiecznyk.

Kontakt: kontakt@kunstforum-leoben.at, +43 3842 4062-408
<https://kunstforum-leoben.at>

The Spirit of Freddie Mercury

Wann: Mo, 16.05.2022, 19:30 Uhr

Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1, 8700 Leoben

Beschreibung:

Unter dem Leitsatz „Die Stimme – Das Gefühl – Die Leidenschaft“ erlebt das Publikum die besten Hits von Mercury und Queen in einer ausgefallenen Bühnenshow.

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 8700 Leoben, +43 3842 32 110-15

Kontakt: Pura Vida Theater und Musical GmbH

Bauernmarkt

Wann: jeweils dienstags und freitags von 7 bis 12 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Wo: Kirchplatz und umliegende Straßen, 8700 Leoben

Beschreibung: Der Bauernmarkt in der Leobener Innenstadt ist ein Fixpunkt der regionalen Versorgung, wo steirische Händler:innen frische Produkte wie Obst, Gemüse, Blumen, Fleisch, Käse und Mehlspeisen anbieten.

Kontakt: office@citymanagement-leoben.at, +43 3842 802 1601

Junge Bibliothek: Pippilothek

Wann: Di, 17.05.2022, 15:30 bis 17 Uhr, Mi, 18.05.2022, 15:30 bis 17 Uhr

Wo: Kulturquartier, Kirchgasse 6, 8700 Leoben

Beschreibung: In Zusammenarbeit mit dem MuseumsCenter Leoben.

17.05.2022: Für Kinder von 5 bis 7 Jahre!

18.05.2022: Für Kinder ab 8 Jahre!

Wo geht es heute hin? In die Tiefen des Meeres, ins Weltall oder bleibst du doch lieber auf der Erde? An der Seite deiner Helden erlebst du große und kleine Abenteuer.

Kartenverkauf und Kontakt: +43 3842 4062-408, kulturquartier@leoben.at

Musik & Kabarett: Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys

Wann: Mi, 18.05.2022, 19:30 Uhr

(Veranstaltung

musste vom 30.03. auf 18.05. verschoben werden – Karten behalten ihre Gültigkeit!)

Wo: Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 8700 Leoben

Beschreibung: „Rhythmus in Dosen“ – heißt das nach einem Foxtrott aus dem Jahr 1942 benannte virologische Spezialprogramm, das Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys ihrem Publikum erstmalig vorstellen. Vom Mambo bis zum Foxtrott, ob eigene Stücke, unbekannte ältere Titel oder schmissige Gassenhauer, Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys spielen schwungvolle Musik mit frischen Tönen. Kurz: perfekte Tanzpalast-Atmosphäre.

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 8700 Leoben, +43 3842 32 110-15

Kontakt: office@livecongress-leoben.at, +43 3842 32110



Foto: Elena Zaucke

Lesevormittag für Kinder ab 4 Jahren

Wann: Do, 19.05.2022, 09:30 bis 10:00 Uhr

Wo: Kulturquartier, Kirchgasse 6, 8700 Leoben

Beschreibung: Lausche einer spannenden Geschichte, erlebe lustige Abenteuer und tauche in fremde Welten mit uns ein. Jeden letzten Donnerstag im Monat erwartet dich eine andere Erzählung.

Eintritt frei

Anmeldung und Kontakt: kulturquartier@leoben.at oder +43 3842 4062-408

Konzert: Universitätsorchester mit Marlies Wieser

Wann: Do, 19.05.2022, 19:30 Uhr

Wo: Live Congress Leoben, 8700 Leoben

Beschreibung:

Dirigent: Heinz Moser
Klarinette: Marlies Wieser

Die gebürtige Leobenerin Marlies Wieser – seit fünf Jahren Soloklarinettistin bei den Brandenburger Symphonikern – wird Mozarts letztes Solokonzert, das weltberühmte Klarinettenkonzert in A-Dur (KV 622) interpretieren. Marlies Wieser hat mit internationalen Dirigenten wie Mariss Jansons, Sir Simon Rattle und Daniel Harding musiziert. Die herrliche 6. Sinfonie in F-Dur (op. 68) von Beethoven trägt den Beinamen „Pastorale“ und berührt mit ihrer Naturverbundenheit, Schlichtheit und innerlichen Größe.

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 8700 Leoben, +43 3842 32 110-15

Kontakt: office@livecongress-leoben.at, +43 3842 32110



Foto: Lukas Beck

Lesung: Johannes Silberschneider & Stub'n Tschäss

Wann: Fr, 20.05.2022, 19 Uhr

Wo: Stadttheater, Homanngasse 5, Leoben

Text/Gesang: Johannes Silberschneider

Musik: Kurt Gober, Klaus Ambrosch, Chris Seiner (Stub'n Tschäss)

Beschreibung: Johannes Silberschneider liest Lyrik von Herms Fritz: deftig, ironisch, provokant und makaber. Die Mundart-Gedichte von Herms Fritz sind für jedermann verständlich, ohne trivial, gewitzt und überschlau zu sein. Ein unterhaltsamer Abend ist garantiert, wenn Silberschneider gemeinsam mit Kurt Gober, Klaus Ambrosch und Chris Seiner die Bühne swingt.

Veranstalter: eisenerZ*ART (www.eisenerZ-ART.at)

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 8700 Leoben, +43 3842 32 110-15

Achtung: Die Karten für 25.11.2021 (ursprünglicher Veranstaltungstermin) haben KEINE Gültigkeit mehr!

Es besteht die Möglichkeit der Kartenrückgabe in jenen Vorverkaufsstellen, wo sie gekauft wurden (neue Adresse in Leoben: Zentralkartenbüro, Josef Graf-Gasse 4-6).

Kontakt: gil@eisenerZ-ART.at, +43 316 82 95 13

Tag der offenen Tür im neuen Kulturquartier Leoben

Wann: Sa, 21.05.2022, 10 Uhr – **Eintritt frei**

Wo: Kulturquartier, Kirchgasse 6, 8700 Leoben

Beschreibung: Wir öffnen unsere Pforten für die Leobener Bevölkerung. Ein Besuch des neuen Kulturquartiers lohnt sich. Interessante Führungen, Lesungen, ein Bücherflohmarkt und Workshops für Kinder warten auf Sie!

Links: Website Kulturquartier: <https://kulturquartier.leoben.at/>

Kontakt: kulturquartier@leoben.at, +43 3842 4062-408

Charity-Flohmarkt der Leobener Serviceclubs

Wann: Samstag, 21.05.2022, von 8 bis 12 Uhr

Wo: Leobener Hauptplatz

Beschreibung: Gebrauchsfähige Waren werden verkauft, um Geld für regionale Sozialprojekte zu sammeln.

Musik & Kabarett: Ciro de Luca

Wann: Di, 24.05.2022 19:30 Uhr

Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1

Beschreibung: Bodylanguage – 10 Gebote der Körpersprache

De Luca, bekannt als Schauspieler und Comedian, ist auch erfolgreicher Coach für Kör-



Foto: vanessa-janich

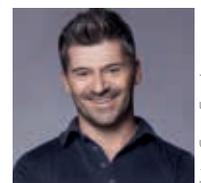


Foto: GerryFrank

persprache, also Body Language. In seinem Seminarkabarett werden Wissenschaft, Parodie und Schauspiel kombiniert.

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 8700 Leoben, +43 3842 32 110-15

Kontakt: office@livecongress-leoben.at, +43 3842 32110

Ausstellung: Hans Sisa

Wann: Do, 26.05., bis Sa, 09.07.2022 (Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 9 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 17 Uhr) – **Eintritt frei**

Wo: Kulturquartier, Kirchgasse 6, 8700 Leoben

Beschreibung: Eröffnung: Mi., 25.05.2022, 19 Uhr

Das Kunstforum Leoben präsentiert in der Galerie der Kunsthalle Leoben die Ausstellung „Ansichten“ mit Werken des renommierten Künstlers Hans Sisa, geb. 1948.

Kontakt: kontakt@kunstforum-leoben.at, +43 3842 4062-408, <https://kunstforum-leoben.at>

Tag der offenen Gartenporten

Wann: Sa, 28.05.2022, 10 bis 17 Uhr

Wo: In den Gärten von Dagmar und Ferry Dobrowsky, Gösser Str. 66

Sylvia und Anton Hubmann, Schachenweg 6 Andrea und Gerhard Urbanek, Sonnenstr. 12

Beschreibung: Die Organisator:innen des Leobener Gartenplauscherl öffnen wieder ihre privaten Gartenporten – **Eintritt: Freie Spende**

Live-Vortrag – In den Bergen ist Freiheit mit Bergsteiger Thomas Huber

Wann: Sa, 28.05.2022, 19:30 Uhr

Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1, 8700 Leoben

Beschreibung: Thomas Huber spricht in seinem neuen Live-Vortrag über Erfolg und Scheitern und gibt Einblicke in eine wilde, philosophische und rockige Reise in seine gebirgige Welt. Mit dem Erlös der Veranstaltung wird Gigasport die IRON ROAD FOR CHILDREN unterstützen.

Kartenverkauf: Der Kartenverkauf erfolgt über die Gigasport Filiale Leoben.

Kontakt: leoben@gigasport.at, +43 3842/43664

Platzkonzerte 2022

Wann: So, 29.05.2022, 15 bis 17 Uhr, So, 12.06.2022, 15 bis 17 Uhr – **Eintritt frei**

Wo: Hauptplatz, 8700 Leoben

Platzkonzerte am Hauptplatz Leoben 2022

29. Mai – Bergkapelle Leoben-Seegraben, Eröffnungskonzert

12. Juni – WK Voestalpine Donawitz

Achtung: Entfällt bei Schlechtwetter!

Kontakt: office@citymanagement-leoben.at, +43 3842 802 1601, <https://citymanagement-leoben.at/>

40 Jahre OKEMAH

Wann: Di, 31.05.2022, 19:30 Uhr

Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1, 8700 Leoben

Beschreibung: Die Folk-Gruppe Okemah eroberte von Leoben aus die Countryszene. 1980 wurde die Band von Derry Grey (mit bürgerli-

chem Namen Dieter Rudelsdorfer), Giovanni Persoglia und „Doc John“ Delanoy gegründet. Der gebürtige Ire Desmond Doyle stieg für fünf Jahre bei Okemah ein. Aus Luzern kam mit Armand Oberle ein weiteres Bandmitglied hinzu.

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, online auf oeticket und in allen oeticket-Vorverkaufsstellen

Kontakt: info@musikverein-leoben.at

Stadtführung mit dem Fahrrad

Wann: Do, 02.06.2022, 18 Uhr

Wo: Treffpunkt Kulturquartier, Kirchgasse 6, 8700 Leoben

Beschreibung: Mit dem Fahrrad durch die Stadt Leoben

Damit lässt sich einiges Neues entdecken. Deshalb rauf auf's Rad und mit Karin Steinberger viele Leobener Sehenswürdigkeiten kennenlernen!

Max. 15 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich.

Kartenverkauf und Kontakt: +43 3842 4062-408, kulturquartier@leoben.at



Foto: leopress

Junge Bibliothek: Erzähltheater

Wann: Do, 09.06.2022, 15:30 Uhr – **Eintritt frei**

Wo: Kulturquartier, Kirchgasse 6, 8700 Leoben

Beschreibung: „Elmar“ Kamishibai Für Kinder ab 4 Jahre!

Alle Tiere im Urwald kennen Elmar. Denn Elmar ist kein Elefant wie jeder andere. Mit unserem Erzähltheater kannst du auch deinen ganz persönlichen kunterbunten Elefanten gestalten.

Kontakt: kulturquartier@leoben.at, +43 3842 4062-408

Lesung: Heike Abidi und Ursi Breidenbach

Wann: Do, 09.06.2022, 18:30 Uhr

Wo: Kulturquartier, Kirchgasse 6, Leoben

Beschreibung: Ursi Breidenbach hat zwei ältere Schwestern, Heike Abidi zwei jüngere Brüder. Gemeinsam erzählen sie berührende, verstörende, denkwürdige, komische und liebevolle Geschichten, die das Leben mit Geschwistern so schreibt...

Kartenverkauf und Kontakt: kulturquartier@leoben.at, +43 3842 4062-408



Foto: Frank-Bauer

Führung: Stolpersteine

Wann: Fr, 10.06.2022, 18 Uhr – **Eintritt frei**

Wo: Kulturquartier, Kirchgasse 6, 8700 Leoben

Beschreibung: Stolpersteine in Leoben, Führung mit Prof. Christian Teichert und Susanne Leitner-Böchzelt

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig, das im Jahr 1992 begann. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die durch das nationalsozialistische Regime verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden.

Kontakt: kulturquartier@leoben.at, +43 3842 4062-408

Titelfoto

Prachtvolle Hortensienblüte

Zur Verfügung gestellt von Karl Ploberger

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Stadt Leoben

Chefredakteur: Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)

Redaktion: Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Mag. Gudrun Schartner (DW 218)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat: Melanie Schupfer (DW 354)

Alle: Erzherzog Johann-Straße 2 8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0
Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at
www.leoben.at

Verlagsort: 8700 Leoben

Druck: Universal Druckerei Ges.m.b.H., Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise: 10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Stadt Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben. Grundlegende Richtung: Information der Bevölkerung über die Geschehnisse in der Stadt Leoben sowie die Veröffentlichung von amtlichen Nachrichten und Informationen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins: 15. Mai 2022



Kultur  Quartier

FREIER
EINTRITT!

Kultur  Quartier

TAG DER OFFENEN TÜR IM KULTURQUARTIER

SAMSTAG, 21. MAI 2022 | 10:00 – 20:00 Uhr

 Kirchgasse 6, 8700 Leoben

 03842/4062 – 408

 kulturquartier.leoben.at

 kulturquartier@leoben.at

WORKSHOPS
und
FÜHRUNGEN

MUSIK- UND
KUNSTSCHULE
Leoben

BÜCHERBAZAR
und
BÜCHER-
FLOHMARKT

KULINARIK
uvm.